



**Amtsblatt für Pulsnitz
mit seinen Ortsteilen
Friedersdorf und
Oberlichtenau sowie**



**die Gemeinde Ohorn
26. Jahrgang
November 2015
erscheint am: 30.10.2015
Auflage: 6500
Impressum: Seite 2**



13. Pfefferkuchenmarkt und 52. Pulsnitzer Nikolausfest

Zwei regional und überregional bedeutsame Feste im November

13. Pfefferkuchenmarkt

Vom 6. bis 8. November findet in Pulsnitz der 13. Pfefferkuchenmarkt statt. Veranstalter ist die Innung der Pfefferküchler in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Pulsnitz. Der Pfefferkuchenmarkt gehört inzwischen im Freistaat Sachsen zu den herausragenden Märkten und zog in der Vergangenheit viele tausend Besucher von nah und fern nach Pulsnitz. Auch in diesem Jahr bereiten sich die Pfefferküchler, die Geschäfte in der Stadt, die Kultureinrichtungen und die eingeladenen Markthändler mit vielfältigen Angeboten auf einen großen Besucheransturm vor. Eine gute Tradition ist es inzwischen auch, dass bedeutende Politiker und Persönlichkeiten die Schirmherrschaft für den Pfefferkuchenmarkt übernehmen. Für den diesjährigen Markt konnte Frau Staatsministerin Barbara Klepsch gewonnen werden. Die Verwaltungs-Betriebswirtin Barbara Klepsch ist seit November 2014 Sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz, war vorher Oberbürgermeisterin von Annaberg-Buchholz und wird am Freitag, dem 6. November um 13 Uhr gemeinsam mit dem Pulsnitzer Bürgermeister Peter Graff und den Pfefferkühlern den 13. Pfefferkuchenmarkt eröffnen. Der erste Markttag endet mit einem großen Höhenfeuerwerk.

An allen drei Tagen wird die ganze Innenstadt von Pulsnitz zum Marktplatz. Händler bieten Handwerk aus ganz Sachsen, Spezialitäten, Blaudruck, Töpferei, regionale Erzeugnisse und kulinarische Vielfalt an. Theater, Konzerte und Ausstellungen runden das Gesamtangebot ab. Ganz sicher ist für jeden Geschmack etwas dabei! Das Kernstück des Marktes bilden wie immer die acht Pfefferküchler und die Lebkuchen GmbH mit ihren schön geschmückten Verkaufsständen vor dem Rathaus auf dem Marktplatz der Stadt. In den Backstuben läuft die Produktion auf Hochtouren. Es wird geknetet, gebacken, gefüllt und glasiert. Der Pfefferkuchenmarkt ist alljährlich der erste große Höhepunkt der bereits begonnenen Pfefferkuchensaison. **S. Sch.**

Öffnungszeiten, Hinweise

Vom 6. bis 8. November findet der 13. Pfefferkuchenmarkt in der Pulsnitzer Innenstadt statt.

Die Marktstände und die Geschäfte der Innenstadt öffnen:

Freitag	von 13 bis 20 Uhr
Sonnabend	von 9 bis 20 Uhr
Sonntag	von 10 bis 18 Uhr

Die gesamte Innenstadt ist während des 13. Pfefferkuchenmarktes für den Verkehr gesperrt.

(Mehr dazu lesen Sie auf Seite 5)



Georg Gräfe Pulsnitzer Pfefferkuchen GmbH & Co. KG
Spezialitäten: Original Sauerkirchspitzen und Cranberrytaler
Abbildung: Mitarbeiterin beim Eintüten von Spitzen.



Pfefferkücherei E.C. Groschky
Spezialitäten: Rietschelkuchen und Hanf- und Ingwerpfefferkuchen
Abbildung: Mitarbeiterinnen überziehen Haselnusspfefferkuchen.



Pfefferkücherei Karl Handrick
Spezialitäten: Kaisermakronen, Sauerkirchspitzen
Abbildung: Sören Tenne beim Eintüten von Makronen.



Pfefferkücherei Hermann Löschner
Spezialitäten: Kirschbomben und Macadamiakuchen
Abbildung: Martin Kotsch schiebt ein Blech mit Pfefferkuchen in den Backofen.



Pfefferkücherei Richard Nitzsche
Spezialitäten: Pulsnitzer Pralinenkuchen mit Kirschwasser und das große Pfefferkuchenpaar
Abbildung: Matthias Garten bringt Marmelade auf.



Pfefferkücherei Max Schäfer
Spezialitäten: Rosinenpfefferkuchen, Erdbeer- und Kirschstäbchen
Abbildung: Ingo Holling sticht Pfefferkuchen aus.



Pfefferkücherei Max Spitzer
Spezialitäten: Ananasspitzen, Nougatspitzen
Abbildung: Claudia Ostrowski beim Glasieren von Pfefferkuchen.



Pfefferkücherei Bernhard Zeiler
Spezialitäten: Chilistäbchen, bald neu - auf einer alten Angebotsliste wiederentdeckt: Makronenlebkuchen
Abbildung: Thomas Zeiler mit einem Blech Makronen.



Pulsnitzer Lebkuchenfabrik GmbH
Spezialitäten: Eierlikör- und Aroniaspitzen, Eri-Kuchen (nach dem Firmengründer Erich Richter)
Abbildung: Mitarbeiterin glasiert Pfefferkuchen am Band.

52. Pulsnitzer Nikolausfest

Traditionell am ersten Advent von Freitag, dem 27. bis zum Sonntag, dem 29. November findet das Pulsnitzer Nikolausfest statt. Nun schon zum 52. Mal erwartet die Bürger von Pulsnitz und ihre Gäste ein buntes Programm und Marktreiben in der ganzen Innenstadt. Viele fleißige Hände sind notwendig, um ein solches Fest vorzubereiten. Organisiert wird das Nikolausfest von der Stadtverwaltung Pulsnitz und vielen ehrenamtlichen Helfern. So müssen Kulissen gebaut, Programme einstudiert und oft geübt werden. Die Pulsnitzer Laienspielgruppe studiert das Märchen „Der gestiefelte Kater“ ein. Die Märchenaufführung am Sonnabendnachmittag um 17 Uhr ist einer der Höhepunkte des Nikolausfestes.

In der Ostsächsischen Kunsthalle präsentiert sich die 22. Modellbahnausstellung der RSK Modellbahnfreunde Pulsnitz. In diesem Jahr können sich alle Modellbahnfreunde wieder auf die „Tharandter Rampe“ freuen. Alle zwei Jahre ist die umfangreiche TT-Anlage zu sehen und in diesem Jahr zeigt sie sich mit neuer Ausfahrstelle.

Im Stadt- und Pfefferkuchenmuseum werden neben den Dauerausstellungen historische Puppenstuben und Pfefferkuchenrezepte aus drei Jahrhunderten gezeigt. Das älteste Rezeptbuch stammt aus dem Jahr 1795 und alle gezeigten Raritäten gehören zur Sammlung von Manfred Liere, die dank finanzieller Unterstützung durch die Pfefferküchler und die Ostdeutsche Sparkassenstiftung im vergangenen Jahr in den Besitz des Pfefferkuchenmuseums übergegangen ist.

Die Bäckereien Götz und Wehofsky laden am Sonnabend um 14.30 Uhr zum Anschnitt des Adventsstollens ein, der dann stückweise zum Genießen verkauft wird und dessen Erlös den Pulsnitzer Kitas zu gute kommt.

Die Kita „Kunterbunt“ lädt zum Märchencafé ein und das Puppentheater kann in der Sternwarte besucht werden. Ein ganz besonderer Moment ist am Sonntag die Auslosung des Gewinners des Weihnachtsrätsels, bevor um 18 Uhr mit dem Friedersdorfer Posaunenchor das offizielle Programm des Pulsnitzer Nikolausfestes endet. **S. Sch.**

Öffnungszeiten, Hinweise:

Der Weihnachtsmarkt in der Innenstadt hat folgende Öffnungszeiten:

Freitag	von 13 bis 20 Uhr
Sonnabend	von 13 bis 21 Uhr
Sonntag	von 13 bis 19 Uhr

Am 29.11. laden die Geschäfte ab 13 Uhr zum Weihnachtseinkauf ein.

(Mehr dazu lesen Sie auf Seite 5)

Fotos: Frank Sühnel

Weiter lesen Sie in dieser Ausgabe:

Seite 3: Leben für die Feuerwehr

Seite 4: Chefarztwechsel

Seite 5: Weihnachtsrätsel zum 52. Nikolausfest

Seite 8: Amtsblatt der Gemeinde Ohorn

Seite 9: Gerechte unter den Völkern

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

es ist recht schwierig, den Einstieg in ein Thema zu finden, wenn es so sehr emotional „vorbelastet“ ist wie in diesem Fall. Ich versuche es mit einem Zitat von A. Michael Bussek, was sicher nicht weniger kompliziert klingen mag, als es das Thema selbst anbelangt, zu dem ich schreiben möchte: „HUMAN ist ein revolutionär evolutionäres Wort, das viel zu selten aufrichtig aufrecht geht.“ – Spricht man von Menschlichkeit, so scheint die Mannigfaltigkeit des menschlichen Erscheinungsbildes nicht immer gleich ganz offensichtlich zu sein. Blickt man jedoch ein klein wenig tiefer, ergibt sich schier eine Unmenge an Unterscheidungen, wonach der einzelne Mensch gerecht oder auch ungerecht be- oder auch verurteilt wird. Insbesondere bei der Thematik ASYL, was uns nun schon seit längerer Zeit beschäftigt und sicher auch auf Sicht weiterhin beschäftigen wird, scheiden sich die Geister in Vielem. Grundsätzlich und rein wissenschaftlich betrachtet dürfen wir nicht vergessen, dass es sich bei allen beim Asyl Beteiligten um Menschen handelt, die ihren Bedürfnissen erliegen sind. Und wie sich die Bedürfnisse in den letzten Jahrhunderten entwickelt haben, zu welchen Folgen das führte und führt, das bedarf sicher nicht meiner Ausführungen; das können wir tagein, tagaus den Medien entnehmen und hautnah selbst erleben. Unstrittig dürfte sein, dass wir Menschen von unseren Bedürfnissen gesteuert werden, sowohl die Asylbewerber als auch wir „Ansässigen“, wir alle die eigenen Ziele im Blick haben und verfolgen. Zu hinterfragen ist allerdings die Motivation, aus denen die Bedürfnisse resultieren, ob diese tatsächlich beidseitig „aufrichtig aufrecht“ sind. Und genau das dürfte den Knackpunkt darstellen im Verständnis zur Sache selbst. Das ist die eine Seite der Medaille. Die zweite Seite ergibt sich aus den rechtlichen Rahmenbedingungen wie unter anderem dem Grundgesetz und den sich daraus ergebenden Verpflichtungen. Inwiefern dies noch zeitgemäß und stimmig ist, muss kritisch betrachtet und bewertet werden, hilft uns aber bei der Bewältigung der aktuellen Situation nicht wirklich weiter. Das sich hier aber einiges im Argen befindet, ist nur all zu offensichtlich. Begonnen mit der unkontrollierten Zuwanderung über die Aufnahme- und Registrierungsmodalitäten bis hin zur Feststellung des Flüchtlingsstatus und der daraus folgenden Abschiebung bzw. Weiterleitung in Unterkünfte, die in der Menge, wie sie benötigt werden, nicht vorhanden sind. Dies muss jedoch parallel zur gegenwärtig notwendigen Asylunterbringung gesetzlich aufgearbeitet und schnellstmöglich geregelt werden. Bis es jedoch soweit ist, haben wir, damit meine ich Sie als unsere Bürgerinnen und Bürger der Stadt Pulsnitz zusammen mit uns, der Verwaltung, die Aufgabe, die Asylbewerber vorurteilsfrei zu empfangen und aufzunehmen. Zu geschehen hat dies primär unter humanen Gesichtspunkten. Dass wir bei der Schaffung der dafür notwendigen Rahmenbedingungen an die Grenzen dessen, was noch vertret- und vertragbar ist, angekommen sind, scheint, zumindest uns in den Gemeinden, durchaus bewusst zu sein. Ob andere politische Gremien das ebenso wahrnehmen, ist sehr fraglich. Und trotzdem können wir uns der Aufgabe nicht entziehen und müssen uns der Herausforderung stellen. Eine Herausforderung ist es natürlich auch für die Asylbewerber, die aufrichtig aufrecht sind und uns die Frage beantworten müssen, mit welchen Vorstellungen und Zielen sie zu uns kommen und weshalb sie Asyl beantragen. Die Begegnung und Auseinandersetzung mit diesen beiden Punkten – Möglichkeiten und Bedingungen der Unterbringung und die damit verbundenen Folgen für die Stadt sowie das Hinterfragen nach den Gründen, die Motivation zur Asylbeantragung – ist letztlich der Kernpunkt. Der ehrliche Umgang damit und das Verhalten dazu wird unser Zusammenleben und den Umgang miteinander maßgeblich bestimmen. Bisher habe ich die Thematik Asyl sehr offen und öffentlich kommuniziert und werde das auch so fortführen. Asylbewerber werden wir in jedem Fall unterzubringen haben. Das steht fest. Vorgesehen ist der Lagerplatz des Bauhofes an der Kamenzer Straße, der an den Landkreis zu diesem Zweck verpachtet werden soll. Jedoch müssen hier die Rahmenbedingungen noch verhandelt sowie vertraglich gesichert werden. Unabhängig davon benötigen wir mit Sicherheit Hilfe, und wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, sind Sie herzlich willkommen und können sich gern bei uns melden. Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wir werden möglicherweise unruhigen Zeiten entgegen blicken. Das gänzlich auszuschließen, wäre unüberlegt und leichtfertig. Ich würde mir sehr wünschen, dass sich die nachfolgenden Worte von B. Geller-Wollentin beide Seiten zu Herzen nehmen und ihr Handeln danach ausrichten: „Die Menschenwürde ist unantastbar! Warum greifen wir dann ständig danach?“ – In diesem Sinne möchte ich verbleiben.

Ihr Bürgermeister Peter Graff

Bericht zur Stadtratssitzung vom 20. Oktober 2015**SWG Pulsnitz mbH**

Den Kernpunkt der Stadtratssitzung am 20. Oktober bildete die Feststellung des Jahresabschlusses der SWG Städtischen Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH für das Jahr 2014.

Nach Feststellung der Formalitäten zu Sitzungsbeginn begrüßte der Bürgermeister den Geschäftsführer der SWG, Herrn Mietzsch sowie den Wirtschaftsprüfer.

Herr Urban von der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erläuterte ausführlich die finanzielle Lage des Unternehmens. Dabei konnte festgestellt werden, dass der Jahresabschluss den gesetzlichen

Vorschriften entspricht und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Der Stadtrat entschied einstimmig über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Jahresfehlbetrages sowie die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates.

Finanzen

Anschließend wurde durch die Fachbereichsleiterin Frau Füssel der Tätigkeitsbericht der Stadt Pulsnitz per 31.12.2013 erläutert. Frau Füssel machte Ausführungen zu den Beteiligungen der Stadt an Gesellschaften

und Zweckverbänden, deren Lage sowie den finanziellen Beziehungen zur Stadt.

Erfreulich informierte Frau Füssel über die im letzten Monat eingegangenen Spenden. Hier konnten für das Nikolausfest insgesamt 3.139,87 € an Sach- und Geldspenden sowie für die Kita Kunterbunt eine Geldspende in Höhe von 50,00 € verzeichnet werden. Der Eingang der Spenden wurde ebenfalls einstimmig bestätigt und der Bürgermeister bedankte sich bei allen Unterstützern.

Technischer Ausschuss und Bau
Aufgrund des Ausscheidens des Herrn

Busch sowie des Herrn Tenne aus dem Stadtrat, war für einige Zeit eine Position im Technischen Ausschuss unbesetzt. Der Stadtrat einigte sich im Vorab, wer diese Stelle besetzen sollte. Es konnte demnach eine Bestellung durchgeführt werden. Die ordentlichen Mitglieder des Technischen Ausschusses sind entsprechend Kay Kühne, Alexander Seifert, Mario Drabant, Holger Längert und Tom Klingebiel. Abschließend wurde der Verzicht über die Ausübung dreier Vorkaufsrechte beschlossen.

N.W.

- Stadtrat -**Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2014 der SWG Pulsnitz mbH**

Beschluss Nr. VI/2015/0218
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt den Bürgermeister, als Vertreter der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung in der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH, wie folgt abstimmt: Der Jahresabschluss der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH für das Jahr 2014 wird festgestellt mit:

Bilanzsumme:	9.019.837,30 €
Jahresverlust:	314.803,23 €
Verlustvortrag:	4.439.606,60 €
Kapitalrücklage:	9.483.169,67 €

Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresfehlbetrages der SWG Pulsnitz mbH

Beschluss Nr. VI/2015/0219
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt den Bürgermeister, als Vertreter der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH, wie folgt abstimmt: Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2014 in Höhe von 314.803,23 € erhöht den Gesamtverlust der Gesellschaft wie folgt:

Verlustvortrag alt:	4.439.606,60 €
Jahresfehlbetrag:	314.803,23 €
Verlustvortrag neu:	4.754.409,83 €

Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung der Geschäftsführung der SWG Pulsnitz mbH

Beschluss Nr. VI/2015/0220
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt den Bürgermeister, als Vertreter der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH, wie folgt abzustimmen: Der Geschäftsführung wird das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates der SWG Pulsnitz mbH

Wie der Bürgermeister zur Stadtratssitzung im September bereits angekündigt, fand am 7. Oktober 2015 eine Informationsveranstaltung zum Thema Asyl statt. Ausschlaggebend hierfür waren Zeichen aus dem Landratsamt, dass nun auch Objekte in Pulsnitz für eine mögliche Unterbringung von Asylbewerbern geprüft werden.

Eingeladen wurde ein breites Spektrum aller derjenigen, welche in irgendeiner Art und Weise mit der Situation in Berührung kommen könnten. So sind der Einladung ca. 60 Personen gefolgt, darunter u.a. Schul- und Kita-Leiter(innen), Elternräte, Vertreter der Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, Vereinsvorsitzende, Gewerbetreibende und Stadträte.

Herr Bürgermeister Graff begrüßte die Anwesenden und machte allgemeine Ausführungen zur Situation. Für fachliche Informationen konnten Vertreter des Landratsamtes begrüßt werden. So waren die Leiter des Ausländeramtes, des Jobcenters sowie des Schulamtes anwesend, um ausführlich Auskunft zu geben über das Asylverfahren, aktuelle Zahlen, der Unterbringung, über Möglichkeiten der Beschäftigung von Asylbewerbern sowie die Schulpflicht und standen für Fragen zur Verfügung.

Frau Kirfe vom Bündnis Bunte Westlausitz gab die Erfahrungen wieder, die sie bereits im Umgang mit Asylbewerbern in Großbröhrsdorf sammeln konnten. Das Bündnis hat sich in jedem Fall bereit erklärt, auch in Pulsnitz unterstützend tätig zu sein.

Ebenso über ihre Erfahrungen berichtete Frau Schickert vom mobilen Beratungsteam des Kulturbüros Sachsen. Auch sie bot Unterstützung, vor allem auch an die bereits

Beschlüsse Stadtrat vom 20. Oktober 2015**Beschluss Nr. VI/2015/0221**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt den Bürgermeister, als Vertreter der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH, wie folgt abzustimmen: Dem Aufsichtsrat der SWG Pulsnitz mbH wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Zuwendungen

Beschluss Nr. VI/2015/0217
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage zu.

Bestellung der Mitglieder des Technischen Ausschusses

Beschluss Nr. VI/2015/0200
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestellt in seiner Sitzung am 20.10.2015 folgende Mitglieder in den Technischen Ausschuss:

CDU Kay Kühne	Stellvertreter Heike Kühnel
FDP Mario Drabant	Uwe Schirrmeyer
Die Linke/SPD	Andreas Schieblisch
Holger Längert	Maik Rentzsch
ABW Tom Klingebiel	Daniel Mager

Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung des Vorkaufsrechts zum Grundstückskaufvertrag über das Flurstück Nr. 37 Gemarkung Pulsnitz MS

Beschluss Nr. VI/2015/0209
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 22.09.2015 den Verzicht auf das gemeindliche Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff BauGB und nach § 17 SächsDSchG. URN.: 1276/2015 vom: 20.08.2015
Notar: Dr. Edwin Braun
Gemarkung: Pulsnitz MS Blatt: 1130
FlstNr.: 37 Größe: 520 m²

Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung des Vorkaufsrechts zum Grundstückskaufvertrag mit Auflassung über die Flurstücke Nr. 45/10 und 146 Gemarkung Pulsnitz OS

Beschluss Nr. VI/2015/0224
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 20.10.2015 den Verzicht auf das gemeindliche Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff BauGB und nach § 17 SächsDSchG. URN.: 2340/2015 vom: 28.09.2015
Notarin: Bettina Sturm
Gemarkung: Pulsnitz OS Blatt: 620
FlstNr.: 45/10 Größe: 2.637 m²
URN.: 2340/2015 vom: 28.09.2015
Notarin: Bettina Sturm
Gemarkung: Pulsnitz OS Blatt: 1602
FlstNr.: 146 Größe: 430 m²

Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung des Vorkaufsrechts zum Grundstückskaufvertrag mit Auflassung über das Flurstück Nr. 20/1 Gemarkung Pulsnitz OS

Beschluss Nr. VI/2015/225
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 20.10.2015 den Verzicht auf das gemeindliche Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff BauGB und nach § 17 SächsDSchG. URN.: 1477/2015 vom: 10.09.2015
Notarin Helgard Steglich
Gemarkung: Pulsnitz OS Blatt: 217
FlstNr.: 20/1 Größe: 380 m²

Beschlüsse Technischer Ausschuss vom 08.10.2015
Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:

Beschluss Nr. VI/2015/0213
Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Vorbescheid für den Bau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flurstück Nr. 24/4 Gemarkung Pulsnitz BV (Alte Großbröhrsdorfer Straße) in 01896 Pulsnitz.

Beschluss Nr. VI/2015/0214
Antrag auf Erteilung des gemeindlichen

Beschluss Nr. VI/2015/0223
Der Technische Ausschuss beschließt in seiner Sitzung am 08.10.2015 die sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 BauGB bezogen auf den vor Notarin Bettina Sturm, Bautzen, geschlossenen notariellen Grundstückskaufvertrag mit Auflassung vom 28.09.2015, URN.: 2340/2015, über das Flurstück Nr. 45/10 der Gemarkung Pulsnitz OS, Blatt 620 des Grundbuches von Pulsnitz, Amtsgericht Kamenz und über das Flurstück Nr. 146 der Gemarkung Pulsnitz OS, Blatt 1602 des Grundbuches von Pulsnitz, Amtsgericht Kamenz, zu erteilen.

Beschluss Nr. VI/2015/0223
Der Technische Ausschuss beschließt in seiner Sitzung am 08.10.2015 die sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 BauGB bezogen auf den vor Notarin Helgard Steglich, Kamenz, geschlossenen notariellen Grundstückskaufvertrag mit Auflassung vom 10.09.2015, URN.: 1477/2015, über das Flurstück Nr. 20/1 der Gemarkung Pulsnitz OS, Blatt 217 des Grundbuches von Pulsnitz, Amtsgericht Kamenz, zu erteilen.

Beschluss Nr. VI/2015/0223
Der Technische Ausschuss beschließt in seiner Sitzung am 08.10.2015 die sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 BauGB bezogen auf den vor Notarin Helgard Steglich, Kamenz, geschlossenen notariellen Grundstückskaufvertrag mit Auflassung vom 10.09.2015, URN.: 1477/2015, über das Flurstück Nr. 20/1 der Gemarkung Pulsnitz OS, Blatt 217 des Grundbuches von Pulsnitz, Amtsgericht Kamenz, zu erteilen.

Beschluss Nr. VI/2015/0223
Der Technische Ausschuss beschließt in seiner Sitzung am 08.10.2015 die sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 BauGB bezogen auf den vor Notarin Helgard Steglich, Kamenz, geschlossenen notariellen Grundstückskaufvertrag mit Auflassung vom 10.09.2015, URN.: 1477/2015, über das Flurstück Nr. 20/1 der Gemarkung Pulsnitz OS, Blatt 217 des Grundbuches von Pulsnitz, Amtsgericht Kamenz, zu erteilen.

Beschluss Nr. VI/2015/0223
Der Technische Ausschuss beschließt in seiner Sitzung am 08.10.2015 die sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 BauGB bezogen auf den vor Notarin Helgard Steglich, Kamenz, geschlossenen notariellen Grundstückskaufvertrag mit Auflassung vom 10.09.2015, URN.: 1477/2015, über das Flurstück Nr. 20/1 der Gemarkung Pulsnitz OS, Blatt 217 des Grundbuches von Pulsnitz, Amtsgericht Kamenz, zu erteilen.

Aktuelles zum Thema Asyl in Pulsnitz

Wie der Bürgermeister zur Stadtratssitzung im September bereits angekündigt, fand am 7. Oktober 2015 eine Informationsveranstaltung zum Thema Asyl statt. Ausschlaggebend hierfür waren Zeichen aus dem Landratsamt, dass nun auch Objekte in Pulsnitz für eine mögliche Unterbringung von Asylbewerbern geprüft werden.

Eingeladen wurde ein breites Spektrum aller derjenigen, welche in irgendeiner Art und Weise mit der Situation in Berührung kommen könnten. So sind der Einladung ca. 60 Personen gefolgt, darunter u.a. Schul- und Kita-Leiter(innen), Elternräte, Vertreter der Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, Vereinsvorsitzende, Gewerbetreibende und Stadträte.

Herr Bürgermeister Graff begrüßte die Anwesenden und machte allgemeine Ausführungen zur Situation. Für fachliche Informationen konnten Vertreter des Landratsamtes begrüßt werden. So waren die Leiter des Ausländeramtes, des Jobcenters sowie des Schulamtes anwesend, um ausführlich Auskunft zu geben über das Asylverfahren, aktuelle Zahlen, der Unterbringung, über Möglichkeiten der Beschäftigung von Asylbewerbern sowie die Schulpflicht und standen für Fragen zur Verfügung.

Frau Kirfe vom Bündnis Bunte Westlausitz gab die Erfahrungen wieder, die sie bereits im Umgang mit Asylbewerbern in Großbröhrsdorf sammeln konnten. Das Bündnis hat sich in jedem Fall bereit erklärt, auch in Pulsnitz unterstützend tätig zu sein.

Ebenso über ihre Erfahrungen berichtete Frau Schickert vom mobilen Beratungsteam des Kulturbüros Sachsen. Auch sie bot Unterstützung, vor allem auch an die bereits

tätigen Institutionen und Bündnisse, an. Herr Förster aus dem Ortsteil Oberlichtenau berichtete über die Zeit, in der er selbst 3 Flüchtlinge bei sich untergebracht hat. Die Veranstaltung sowie die abschließende Diskussion verliefen sehr sachlich. Herr Graff bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr Interesse und rief dazu auf, dass sich diejenigen, die sich in irgendeiner Weise einbringen und unterstützend tätig sein wollen, bitte in der Stadtverwaltung melden sollen.

Die aktuelle Sachlage stellt sich wie folgt dar: Die in der Stadtratssitzung besprochene Liste mit in Frage kommenden Objekten in der Stadt Pulsnitz wurde am 24.09.2015 an das Landratsamt übergeben. Daraufhin erfolgte durch den Landkreis die Prüfung der Objekte „Berufsschule Goethestraße“ sowie „Lagerplatz Bauhof“.

Gemäß dem bekannt gegebenen Verteilerschlüssel muss in Pulsnitz Platz für mindestens 186 Asylbewerber geschaffen werden. Mit Schreiben vom 20.10.2015 wurde die Stadtverwaltung davon in Kenntnis gesetzt, dass der Landkreis die Vorprüfung für das Objekt „Lagerplatz Bauhof“ an der Kamenzer Straße positiv abgeschlossen hat und Interesse für die Nutzung bekundet wird. Seitens der Stadtverwaltung wird nun der Abschluss eines Pachtvertrages geprüft. Über die Dauer der Verhandlungen sowie den Zeitpunkt der Aufnahme erster Flüchtlinge kann noch keine Aussage getroffen werden. Ab sofort informiert die Stadtverwaltung über Neuigkeiten, dieses Thema betreffend, auf ihrer Internetseite www.pulsnitz.de unter dem Stichwort „Asyl“.

Veranstaltungskalender 2016 und Vereinstreffen

Auch für das Jahr 2016 plant die Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH die Herausgabe eines Veranstaltungskalenders für die Stadt Pulsnitz und die Ortsteile Oberlichtenau, Friedersdorf sowie die Gemeinde Ohorn und bittet die Vereine und Veranstalter um aktive Mitarbeit. Der Veranstaltungskalender 2016 erscheint wieder in zwei Teilen. Gleich Anfang Januar soll das erste Halbjahr in gedruckter Form vorliegen. Um dieses Veröffentlichungsdatum halten zu können, ist es nötig, dass die Veranstaltungen bis zum 13. November 2015 gemeldet werden. Benötigt werden die Angaben zu Datum und Uhrzeit der Veranstaltung, Titel der Veranstaltung, Veranstaltungsort und Veranstalter.

Am 26. November lädt 19 Uhr der Bürgermeister Peter Graff die Vereine zu dem alljährlichen Vereinstreffen in den Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Pulsnitz auf der Bischofswerdaer Straße 5-7 ein. Dieser Termin soll einen ersten Einblick in den bis dahin zusammengeträgten Veranstaltungskalender für 2016 ermöglichen. Dabei können die Vereine auch untereinander Kontakt aufnehmen und Termine abstimmen, um Überschneidungen zu vermeiden und gemeinsame Aktionen zu koordinieren. Ein weiteres Thema wird der Vereinsball sein.

Bearbeitet wird der Veranstaltungskalender von Evelin Rietschel. Wir bitten um Meldung per E-Mail an: anzeiger@kultur-tourismus-pulsnitz.de

bzw. per Post an: Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH, Am Markt 3, 01896 Pulsnitz oder telefonisch unter 03 59 55/7 09 23.

Die Termine der großen Veranstaltungen in Pulsnitz stehen bereits fest: Stadtfest 6.-8.5.2016, Pfefferkuchenmarkt 4.-6.11.2016 und Nikolausfest 25.-27.11.2016

E. R.

Impressum:
Herausgeber: Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH
Am Markt 3, 01896 Pulsnitz
<http://www.pulsnitz.de>
verantw. für amtlichen Teil Pulsnitz und Ortsteile Friedersdorf und Oberlichtenau: Bürgermeister Peter Graff
verantw. für amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze
Redakteure: S. Schubert, E. Rietschel
Telefon: (03 59 55) 7 09 23
Fax: 03 59 55/4 42 46
anzeiger@kultur-tourismus-pulsnitz.de
Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel
Herstellung: MK-IT-Service Mario Krüger Pulsnitz; Satz: m+k Großbröhrsdorf; Druck: Lausitzer Druckhaus GmbH, Bautzen; Verteilung: Medien Vertrieb Dresden (03 51) 48 64-20 78; kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile und der Gemeinde Ohorn
Jahresabonnement: Postversand ab 16,20 €, Bezug über den Herausgeber



Nächste Sitzungstermine

Stadtrat: Dienstag, 17. November 19 Uhr im Ratssaal im Ratskeller, Am Markt 2
Verwaltungsausschuss: Dienstag, 3. November 17 Uhr im Ratssaal im Ratskeller, Am Markt 2

Technischer Ausschuss: Donnerstag, 12. November 18.30 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4
 Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzungen werden noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Ortschaftsrat Oberlichtenau

Nächste Sitzung: Donnerstag, 19. November im Bürgerhaus, Am Sportplatz 5 in Oberlichtenau

Freunde des Keulenberges aus den umliegenden Gemeinden gesucht:

Haben Sie Interesse an der Erhaltung und Belebung des Berges der Heimat und der Fortschreibung dessen Geschichte und sich in einer Interessengemeinschaft Keulenbergerhaltung zusammenzufinden, dann melden Sie sich bitte per Mail an or@oberlichtenau.de oder per Brief an Ortschaftsratsvorsitzende Anett Thomschke, Pulsnitztalstraße 127, 01896 Pulsnitz oder telefonisch unter 0151/11 77 63 89.

Außerdem wird ein neuer Betreiber des Imbiss „Goldene Wurzel“ gesucht. Bitte nutzen Sie dafür die o. g. Kontaktmöglichkeiten.

A. Thomschke, Ortsvorsteherin

Sprechzeiten im Rathaus

Am Markt 1, Tel. 8 61-0, Fax 861-109
 Montag geschlossen
 Dienstag 9-12 und 13-16.30 Uhr
 Mittwoch, Freitag 9-12 Uhr
 Donnerstag 9-12 und 13-18 Uhr

Sprechzeiten im Bürgerbüro

Am Markt 1, Tel. 861-320, Fax 861-109
 Zuständig für die Bereiche Meldewesen, Gewerbeamt, Standesamt und Fundbüro.
 Montag geschlossen
 Dienstag, Donnerstag 9-18 Uhr
 Mittwoch, Freitag 9-13 Uhr
 1. Samstag im Monat 9-12 Uhr
 Zur Terminabsprache zwecks Anmietung der Räumlichkeiten im Gemeindehaus Oberlichtenau bitte zwei Wochen im Voraus bei Frau Mieth Tel. 8 61-3 37 anmelden!
 Der Bürgerpolizist für Pulsnitz und Großröhrsdorf Herr Kirschner ist telefonisch unter der Rufnummer 01 73/3 88 77 06 zu erreichen.

Flexible Sprechstunde des Bürgermeisters

Bei einer vorherigen Absprache mit dem Sekretariat unter Telefon 03 59 55/861-101 kann ein Gesprächstermin mit dem Bürgermeister individuell festgelegt werden.

Sprechstunde Friedensrichter

Der Friedensrichter der Verwaltungsgemeinschaft Wolfgang Hoffmann hält jeden Dienstag im Monat seine Sprechstunde von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 2.4 ab, oder nach Vereinbarung über Tel. 015158776318 oder Mail: wolfganghoffmann28@yahoo.de
 Nächste Termine: 3. November und 1. Dezember 2015

Friedhofsmeister zu sprechen

Der Friedhofsmeister Axel Böhme ist jeden Dienstag von 14-16 Uhr im Büro in der Trauerhalle auf dem Friedhof zu sprechen. Tel.: 7 36 48

Entsorgungstermine

Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf,

Restabfall: Montag, 9. und 23. November
Bioabfall: Dienstag, 10. und 24. November
Gelbe Tonne: Mittwoch, 4. und 19. November
Papiertonne: Montag, 9. November

Pulsnitz Stadt, OT Oberlichtenau:

Restabfall: Montag, 9. und 23. November
Bioabfall: Dienstag, 3. und 17. November
Gelbe Tonne: Mittwoch, 4. und 19. November
Papiertonne: Montag, 9. November

Ohorn

Restabfall: Montag, 4. und 19. November
Bioabfall: Dienstag, 10. und 24. November
Gelbe Tonne: Mittwoch, 4. und 19. November
Papiertonne: Montag, 23. November

Fraktionen des Stadtrates

Die Fraktion die Linke/SPD ist im Internet unter folgendem Link präsent: <http://www.dielinke-bautzen.de/gewaehltervertreter/fraktion-die-linkespd-im-stadtrat-pulsnitz>

Holger Längert, Fraktionsvorsitzender

- Baumaßnahmen -

Ufermauer Schulstraße

Mittlerweile wurden auch die restlichen Kappen fertiggestellt. Ebenfalls abgeschlossen ist der Frostschutzzeibau für den vorgesehenen Straßenausbau. Restliche Pflasterarbeiten und die Asphaltarbeiten sind für Anfang November vorgesehen.

Staatsstraße S 104, Abschnitt Ortslage Friedersdorf (Hartbachtich bis Wiesenstraße)

Noch immer ausstehend ist die Vereinbarung AZV/LASuV. Der städtische Fördermittelantrag war bereits Ende August zur Vorprüfung an das Landratsamt geschickt worden. Aktuell geforderte Ergänzungen zum Antrag werden noch bis Monatsende von der Verwaltung bearbeitet und nachgereicht. Die endgültige Bearbeitung des Antrages erfolgt dann im LASuV Meißen.

S 56 Mittelbacher Straße, Anbau eines Gehweges

Baubeginn war am 19.10.2015. Bis Ende November sollen die Bauarbeiten abgeschlossen werden.

ENSO - Gasleitungsbau

Die Baumaßnahme Feldstraße soll nunmehr bis Anfang November erledigt sein. Gleiches trifft auf die Maßnahme Hempelstraße zu.

Straßenbeleuchtung Dr.-Wilhelm-Külz-Straße

Auftraggeber für die Gesamtmaßnahme Erneuerung Niederspannungsleitung (Verkabelung) und das Teilobjekt Straßenbeleuchtung ist die ENSO. Dabei kommt es zu zeitlichen Verzögerungen auf Grund bestimmter Probleme im Bereich neu zu verlegenden Hausanschlüsse. Ein Fertigstellungstermin kann deshalb noch nicht genannt werden.

Winterschadenprogramm – Straßenbau

Ein Großteil der beauftragten Leistungen (Fa. Riemer Großenhain – Oberflächensanierung/Tränkmakadam) wurde bereits

Ende September realisiert. Dazu gehören die komplette Erneuerung Straße des Friedens, Teile der Obstallee im OT Oberlichtenau, Friedersdorfer Siedlung 3. BA und drei weitere kleine Gemeindestraßenabschnitte in Friedersdorf und Pulsnitz/Stadt. Weitere Asphaltarbeiten insbesondere im Bereich der Vollungstraße sind für Anfang November abgestimmt (Fa. Hausdorf Tauscha).

Straßenbeleuchtung OT Friedersdorf

Nachdem ein zusätzlicher Leuchtpunkt im Bereich der Gemeindestraße Am Mühlgraben für eine wesentliche Verbesserung insbesondere für die Anwohner geführt hat, sind noch zwei weitere neue Leuchtpunkte im OT Friedersdorf beauftragt. Die Ausführung soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Neubau Haltepunkt Pulsnitz Süd – Meißner Seite

Die Arbeiten am neuen Haltepunkt haben am 12.10.2015 begonnen. Der 1. BA soll bis 23.10.2015 abgeschlossen sein (Tiefbauarbeiten für Fundamente und Kabellegung). Nach zwei Wochen Pause beginnt der 2. Abschnitt am 09.11.2015 und wird bis ca. 30.11.2015 andauern (Plattenmontage für neuen Bahnsteig, Bau der Zuwegung zum Bahnsteig und Ausstattung/Elektrische Anlage). Entgegen den Ankündigungen des VVO wird die Maßnahme insgesamt aber erst Ende November abgeschlossen sein. Eine Nutzung zum diesjährigen Pfefferkuchenmarkt kann deshalb noch nicht erfolgen. Sämtliche Arbeiten werden durch die Fa. Hasselmann GmbH, Plauen durchgeführt.

Sporthalle Hempelstraße, Pulsnitz

Nach dem verzögerten Baustart befinden sich die Arbeiten trotz kleinerer Herausforderungen im Plan. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis spätestens Mitte November abgeschlossen sein.

Dieter Scheffler

Stv. FBL Bau- u. Ordnungswesen

Termin für Steuerzahler - Quartalszahler

Wir weisen darauf hin, dass am 15. November 2015 die Grundsteuer, die Garagenpacht und die Gewerbesteuer für Ratenzahler fällig werden. Bitte beachten Sie, dass der Betrag der vierten Rate, bedingt durch die Viertelung des Jahresbetrages, um einige Cent abweichen kann. Die Höhe der Rate entnehmen Sie bitte Ihrem Steuerbescheid bzw. Pachtvertrag.

Für die Zahlung stehen folgende Konten der Stadt Pulsnitz zur Verfügung:

Ostsächsische Sparkasse Dresden
 IBAN: DE78 8505 0300 3000 0000 53
 BIC: OSDDDE81XXX
 Volksbank Bautzen eG
 IBAN: DE88 8559 0000 0310 8000 07
 BIC: GENODEF1BZV
 Deutsche Kreditbank AG
 IBAN: DE48 1203 0000 0001 2568 74
 BIC: BYLADEM1001

Für Zahlungen an die **Gemeinde Ohorn** nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
 IBAN: DE70 1203 0000 0001 2568 66
 BIC: BYLADEM1001

Bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen als Verwendungszweck auf der Überweisung an, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann. Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt eine Mahnung mit entsprechender Mahngebühr und Säumniszuschlägen. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, können Sie uns ein Mandat zur Abbuchung der Forderungen erteilen. Formulare hierzu erhalten Sie in der Stadtkasse. Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte Mandate berücksichtigt werden. Eine Zusendung der Formulare per Fax oder per E-Mail ist aufgrund der SEPA-Vorschriften, wonach eine Originalunterschrift vorliegen muss, nicht möglich.

Für Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel. 03 59 55/8 61-234 bzw. per E-Mail an thomas.beyer@pulsnitz.de. **Thomas Beyer**

20. Saison

„Weihnachten im Schuhkarton“

Ab sofort werden im Landkreis und im ganzen deutschsprachigen Raum wieder Weihnachtspäckchen gepackt für die Hilfsaktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Seit 1996 werden aus dieser Aktion notleidende Kinder in Osteuropa und darüber hinaus mit einem Weihnachtsgeschenk erfreut.

Die Empfängerkinder leben in ärmlichsten Verhältnissen, und es ist davon auszugehen, dass der Schuhkarton ihr einziges Weihnachtsgeschenk sein wird. Schulen, Kindereinrichtungen, Privatpersonen, Firmen - jeder kann mitmachen und ist hiermit herzlich dazu eingeladen.

Die Weihnachtsgeschenke sollen in einen Schuhkarton passen und im Idealfall einen Mix aus neuen Textilien, Schulutensilien, Spielzeug, Süßigkeiten und Hygieneartikeln enthalten. Um eine Transportkostenspende in Höhe von 6 € pro Päckchen wird herzlich gebeten.

Im Internet sind unter www.geschenke-der-hoffnung.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/ alle Annahmestellen aufgelistet, bei denen die Päckchen abgegeben werden können. Hier finden Sie auch viele weitere

Informationen. In Pulsnitz nehmen die Robert-Koch-Apotheke, Robert-Koch-Straße 3 und Familie Oswald, Zur Hufe 32 sowie in Oberlichtenau das Reisebüro Evangtours, Am Schlosspark 2 die Päckchen entgegen. Die Aktion endet am Sonntag, dem 15. November. Veranstalter ist der gemeinnützige Verein „Geschenke der Hoffnung e.V.“ mit Sitz in Berlin.

Für Samstag, den 21.11.15 wird ab 9:00 Uhr ins CV-Jugendhaus, Kirchweg 1 in Oberlichtenau eingeladen zur Sortier- und Versandaktion der Weihnachtspäckchen von „Weihnachten im Schuhkarton“
 Jedes abgegebene Geschenkpäckchen muss geöffnet und kontrolliert werden, damit keine zollrechtlich verbotenen oder verderblichen Dinge darin enthalten sind. Danach werden alle Päckchen in große Versandkartons gepackt und für den Transport fertig gemacht. Jede helfende Hand ist dabei willkommen, für einen „Helfer-Imbiss“ ist gesorgt. Voranmeldung unter 035955-45888 ist hilfreich, danke!

Susanne Förster, Sammelstellenleiterin

Freiwillige Feuerwehr

Leben für die Feuerwehr – 60-, 50- und 40-jährige Dienstjubiläen

Zwei Kameraden der Pulsnitzer und Friedersdorfer Freiwilligen Feuerwehr feiern dieses Jahr ihr 60-jähriges Dienstjubiläum, drei weitere aus Pulsnitz ihre 50-jährige Mitgliedschaft, andere das 40. Jahr. Diesen allen wird im Schützenhaus Pulsnitz im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung das Ehrenkreuz durch den Landesfeuerwehrverband Sachsen verliehen.



Die beiden mit sechs Jahrzehnten „Längstgedienten“ sind Siegfried Garten aus Pulsnitz und Wilfried Kindt aus Friedersdorf. Siegfried Garten trat am 28.8.1955, mit 15 Jahren, der Feuerwehr Großröhrsdorf bei, kam dann in den ersten Katastrophenbauzug, der in Sachsen entstand. Seinen ersten Großbrand erlebte er 1956 in der ehemaligen Großröhrsdorfer Schäferei. „Das war ein Feuerwehrmann, der die Brände gelegt hat, sieben insgesamt, das hat uns schwer zu schaffen gemacht und war schon schlimm für mich, so ganz am Anfang“, erinnert er sich. Später kam der Floriansjünger in die Feuerbrigade des Großröhrsdorfer E-Werkes, seit 1959 fuhr er Löschfahrzeuge und bediente die Technik. Von 1985 bis 1990 war er Berufsfeuerwehrmann in Radeberg, stellvertretender Wehrleiter und Gruppenführer. Auf weit über 1000 Einsätze kam er in seinem Leben. Und auch nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst mit 65 Jahren blieb er doch stets auf Augenhöhe mit dem Geschehen, denn er ist als leidenschaftlicher Fotograf eine Art Chronist des letzten halben Jahrhunderts der Feuerwehr der Region. Auch das ist ein Grund, warum er sich an so viele Einsätze erinnern kann: Hauptlöschmeister Garten hat tausende Fotos der Einsätze. Besonders in Erinnerung sind ihm der Flugzeugabsturz in Großnaundorf und einige schwere Unfälle auf der Autobahn sowie der Einsatz zum Hochwasser 1957 an der Gottleuba.

Nun arbeitet er das umfangreiche Archiv auf, damit es den jungen Generationen zur Verfügung steht.

Wilfried Kindt trat ebenfalls 1955, als er 20 Jahre alt war, der Feuerwehr bei, war dabei alle Jahre in Friedersdorf, wo es naturgemäß nicht so viele Einsätze gibt wie bei den Wehren in größeren Orten. Als Hauptlöschmeister schied er schon vor längerer Zeit aus gesundheitlichen Gründen aus dem aktiven Dienst aus, ist aber immer noch in der Altersabteilung dabei. „Zur Wehr kam ich, als mein Vater wegen seiner Gesundheit ausscheiden musste, ich habe sozusagen seinen Platz eingenommen“, erzählt er. Sein einprächtigstes Erlebnis hatte er auch gleich zu Beginn seiner Laufbahn: „1957 oder 1958 gab es in Friedersdorf einen großen Strohscheunenbrand, das war nicht ohne“, erinnert er sich.



Auf eine 50-jährige Mitgliedschaft blicken drei Pulsnitzer Kameradinnen und Kameraden zurück. Alle sind bis jetzt in der Altersabteilung tätig: Annelies Nitzsche, aktiv vom 25.10.1965-18.03.1993 letzter Dienstgrad: Hauptlöschmeister, Erna Spillmann, aktiv vom 25.10.1965-18.03.1993 letzter Dienstgrad: Hauptlöschmeister und Wilfried Tautz, aktiv vom 15.06.1965-18.03.1993 letzter Dienstgrad: Oberbrandmeister. Auf 40 Jahre blicken zurück die Kameradinnen: Ursula Drechsel, Veronika Guhr und Helga Jäckel, alle aus Friedersdorf. Geehrt mit dem Ehrenzeichen am Band in Bronze für zehn Jahre aktiven Dienst werden auch jüngere Mitglieder der Feuerwehr: Eric Liese aus Pulsnitz sowie Nico Kunath und Dominik Krause aus Oberlichtenau, sie allerdings nicht auf der Veranstaltung im Schützenhaus, sondern zu den Hauptversammlungen in den örtlichen Wehren.

Text und Fotos: Frank Sühnel

Aktionswoche Sucht

Der Aktionskreis Suchtprophylaxe Bautzen führte vom 05.-10.10. seine alljährliche Woche der Sucht- und Drogenprävention im Landkreis Bautzen durch. Veranstaltungen fanden u. a. in Bautzen, Kamenz und Pulsnitz statt. Begonnen hat die Woche an der Oberschule Pulsnitz, an der Sozialpädagogen des Regionalteams Westlausitz mit den Schülern der drei 7. Klassen zum Thema „Alkohol? - Kenn dein Limit!“ gearbeitet haben. Den Abschluss der Aktionswoche bildete eine zweitägige Fortbildung für das Pädagogen-Team der Kita „Kunterbunt“

Pulsnitz. Dabei wurden die 12 ErzieherInnen mit dem bundesweiten Programm FREUNDE zur Förderung von Lebenskompetenzen vertraut gemacht. Denn schon bei den Kleinsten ist es wichtig, die Lebenskompetenzen zu fördern und sie so für ihr Leben stark zu machen. Themen, die mit den Kindern im Berufsalltag umgesetzt werden können, sind beispielsweise: Umgang mit eigenen Gefühlen, wie kann ich ordentlich streiten und wie kann Entspannung im Kita-Alltag erfolgen.

Christoph Semper

Mit großer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres ehemaligen Stadtrates

Sigmar Steglich
 geb. 17.6.1941 gest. 2.10.2015

In den Jahren von 1999 bis 2009 setzte er sich als gewählter Vertreter im Stadtrat, den Ausschüssen und Gremien der Stadt Pulsnitz aktiv für das Wachsen und Werden unserer Stadt ein.

Als Elektromeister führte er erfolgreich einen Handwerksbetrieb, dem viele private und Geschäftskunden vertrauten und stärkte damit unsere Infrastruktur.

Jahrelang war er zudem ein zuverlässiger Partner bei der Durchführung unserer beliebten Stadt- und Nikolausfeste.

Seine große Verbundenheit galt außerdem den Pulsnitzer Turnern.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Stadtverwaltung und Stadtrat der Stadt Pulsnitz
Bürgermeister Peter Graff

Wer sich nicht ändert, hat nicht gelebt.

(chinesisches Sprichwort)

Liebe Patienten der Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Andreas Röhl!

Ihr Zahnarzt Dr. Andreas Röhl hat geheiratet
und seinen Namen geändert.
In Zukunft finden Sie Ihre Praxis am gewohnten Ort
und mit dem gewohnten Team nun als

**Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Andreas Schlichting**



Kamenzer Straße 18
01896 Pulsnitz

Telefon: 035955 – 8200
www.zahnarzt-pulsnitz.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

2015534

Martina Johne

Dipl.-Ing. oec./
Steuerberater

Schwerpunkte

- * Buchführung und Jahresabschlüsse für gewerbliche Unternehmen
- * Lohnabrechnung inkl. Baulohn
- * Einkommenssteuererklärung/ Lohnsteuerjahresausgleich
- * Unternehmensnachfolgeregelung
- * Existenzgründungsberatung
- * Finanzierungsberatung/Rating

Julius-Kühn-Platz 3
01896 Pulsnitz
Tel. 03 59 55/82 20
Fax 03 59 55/82 222

214423

- Staffelstabübergabe -

**Chefarztwechsel in der HELIOS Klinik
Schloss Pulsnitz**

Ende Oktober 2015 verabschiedet sich die HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz GmbH von Chefärztin Dr. Ursula Schüwer. Frau Dr. Schüwer war seit 1995 in der Funktion als Chefarzt und ärztlicher Direktor tätig und verlässt nun die Klinik, um sich dem wohlverdienten Ruhestand zu widmen.



Frau Dr. Schüwer formte in ihrer 20-jährigen Tätigkeit die Einrichtung maßgeblich und hat diese zu einer überregional anerkannten Klinik für Neurologische/Neurochirurgische (Früh)Rehabilitation entwickelt. Neben ihrer medizinischen Fachkompetenz und der Patientenorientierung war Frau Dr. Schüwers Arbeit stets auf ein gutes Verhältnis zu allen an der Patientenversorgung beteiligten Partner ausgerichtet.

Als Nachfolger von Frau Dr. Schüwer konnte die HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz Herrn Prof. Marcus Pohl für die Funktion des Chefarztes und Ärztlichen Direktors gewinnen. Er hat seinen Dienst in der Einrichtung bereits am 01.09.2015 angetreten und trägt nach einer zweimonatigen Übergabezeit ab dem 01.11.2015 die alleinige medizinische Verantwortung für die HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz als Rehabilitationseinrichtung und Akutklinik.

Mit Prof. Pohl wurde nicht nur ein exzellen-

ter Fachmann, sondern auch ein Experte im Bereich der Rehabilitation gewonnen. Er ist Facharzt für Neurologie und hat seine Ausbildung an renommierten Einrichtungen wie der Georg-August-Universität Göttingen, der Freien Universität Berlin sowie der Uniklinik Marburg absolviert.



Von 2000 bis Mitte 2015 war Prof. Pohl in der Klinik Bavaria Kreischa, zunächst als Oberarzt und seit 2003 als Chefarzt tätig. Er ist Inhaber einer Professur für die Fachgebiete Neurologie, Neuroanatomie und Neurophysiologie an der SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera.

An der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden habilitierte Prof. Pohl zum Thema „Neurologische Rehabilitation: Messmethoden und Therapieansätze motorischer Einschränkungen nach schwerer Hirnschädigung“. Sein besonderes wissenschaftliches Interesse gilt dem Bereich der motorischen Neurorehabilitation.

Prof. Pohl ist Mitglied in diversen Berufsverbänden, unter anderem in der Deutschen Gesellschaft für Neurologie, der Deutschen Gesellschaft für Neurologische Rehabilitation und der Deutschen Gesellschaft für Neurotraumatologie und Klinische Neurorehabilitation. **HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz**

- Ernst-Rietschel-Oberschule -

Schulsprechstunde

Sehr geehrte Eltern, auch in diesem Schuljahr wollen wir aufgrund der sehr guten Erfahrungen der letzten Schuljahre eine zentrale Schulsprechstunde durchführen.

Sie findet am Donnerstag, dem 19.11.2015, in der Zeit zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr in der Oberschule Pulsnitz statt. Die Klassenleiter, alle Fachlehrer sowie die

Schulleitung stehen Ihnen zur Beantwortung Ihrer Fragen bzw. zur gemeinsamen Beratung zur Verfügung.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden ist es von Vorteil, wenn Sie sich beim Klassenleiter anmelden.

Nutzen Sie im Interesse Ihres Kindes und in unserem gemeinsamen Interesse diese Informationsmöglichkeit.

Interessante Leute von nebenan

Seit vielen Jahren existiert an der Ernst-Rietschel-Oberschule die Talk-Reihe „Interessante Leute von nebenan“. Viele bekannte Persönlichkeiten aus Sport, Politik und aus dem täglichen Leben konnten wir bisher vor einem jeweils großen Publikum an unserer Schule begrüßen. Nun steht die nächste Veranstaltung ins Haus.

Nicht nur Sportbegeisterten dürfte der Name Markus Thomschke in Pulsnitz und Umgebung geläufig sein. Der junge

Familienvater ist als Profisportler in der trendigen Sportart Triathlon auf dem Weg ganz nach oben. Über seinen Weg dahin berichtet Markus Thomschke am Dienstag, dem 24. November 2015 Uhr ab 19.00 Uhr im Musiksaal unserer Schule.

Alle Interessierten aus Pulsnitz und Umgebung sind dazu sehr herzlich eingeladen. Eine Anmeldung vorab ist günstig (Tel.: 035955/72253, leitung@os-pulsnitz.de).

Thiele, Schulleiter

Autoservice Thomas Hänsel

EINMAL DA, ALLES KLAR.

Ihr Autoservice und Autoglaszentrum in Pulsnitz

Spittelweg 13 01896 Pulsnitz
☎ 035955/54514
www.autoservice-haensel.de

2014403

TS-Personaldienstleistung
Thomas Skurnia e.K.

www.ts-personaldienstleistung.de

Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung

Telefon 03 59 55/7 53 70 | Fax: 03 59 55/75 37 29

2014383

PUKAVA
Pulsnitzer Karnevalsverein e.V.

Veranstaltungen

11.11.15 17:11 Uhr MARKTPLATZ
SCHLIESSELÜBERGABE

14.11.15 AB 20:11 UHR
KNEIPENFASCHING IM
HARLEKIN & BIER-PUB

IN PULSNITZ

www.pukava.de facebook@pukava

ZEITFÜR MICH
ENTSPANNUNG ERLEBEN

ILKA BERNDT

Unser außergewöhnliches Massage-Highlight
- warme wohltuende Muschelmassage -
www.zfm-kosmetik.de

ZEITfürMICH Kosmetikstudio
Kapellgartenstr. 16
01896 Pulsnitz

Tel Studio: 035955 77 88 22
Tel Mobil: 0172 1400 366
eMail: info@zfm-kosmetik.de
web: www.zfm-kosmetik.de

2014392

Verkehrseinschränkungen

Eingeschränkte Parkmöglichkeiten
Anwohner sollten die eingeschränkten Parkmöglichkeiten auf dem Marktplatz ab Dienstag, 3. November und auf dem Kirchplatz ab Montag, 2. November unbedingt beachten.

13. Pfefferkuchenmarkt

Die bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt beantragte Straßensperrung von Freitag 6.00 Uhr bis Montag 4.45 Uhr sieht wie in jedem Jahr die Sperrung der Innenstadt vom Wettinplatz bis zur Kreuzung Bachstraße vor.

Ab Samstag 9.00 Uhr ist auch die Einbahnstraßenregelung für die Dresdner Straße ab Mittelbacher Straße bis zum Kreisverkehr am Eierberg in auswärtiger Richtung wieder beantragt.

Nach Pulsnitz gelangen die Fahrzeuge dann ab Kreisverkehr über Lichtenberg. Auf der innerörtlichen Umleitung (Bachstraße – Feldstraße) besteht Halteverbot.

Auch die Kamenzer Straße zwischen Nordstraße (Zufahrt Gewerbegebiet) und Spittelweg wird wieder zur Einbahnstraße und steht den Gästen zum Parken vom Samstag 9.00 Uhr bis Sonntag 22.00 Uhr zur Verfügung.

Fahrzeuge aus Richtung Kamenz fahren über den Spittelweg und die Dr.-Wilhelm-Külz-Straße stadteinwärts. Die Dr.-Wilhelm-Külz-Straße gilt hier ebenfalls als Hauptumleitungsstrecke, ein Parken ist hier zwischen Spittelweg und Wettinplatz beidseitig nicht möglich. Die Anwohner werden gebeten, auf die Straßen um die Schule auszuweichen. Der Bereich um die Schule ist dafür eigens zum Parken für das Wochenende freigegeben.

Allen Verkehrsteilnehmern, die beabsichtigen, aus Richtung Kamenz auf die Autobahn A4 aufzufahren, wird empfohlen, dafür die Anschlussstellen Burkau, Ohorn oder Ottendorf-Okrilla zu nutzen. Gleiches gilt für die Gegenrichtung.

Feuerwerk

Für das am Freitag 6. November in den Abendstunden stattfindende Feuerwerk ist es erforderlich, den Parkplatz hinter dem Haus des Gastes zu sperren.

Die Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass die Abtrennstreife diese nicht verschmutzen.

Weihnachtsbaumtransport

Am Samstag, dem 14. November wird der Weihnachtsbaum transportiert. Dieser kommt vom Grundstück Bischofswerdaer Straße 1.

Dazu ist es erforderlich, in der Zeit von 7.30–9.00 Uhr die Bischofswerdaer Straße zwischen Kreuzung Wettinplatz und Kreuzung Schillerstraße voll zu sperren. Die Umleitung erfolgt aus Richtung Ohorn über die Ziegenbalgstraße und die Fabrikstraße, in Richtung Ohorn über die Fabrikstraße und die Grüne Straße.

In der Zeit von 9.00–9.30 Uhr kommt es dann infolge des Schwertransportes zu Behinderungen im Stadtgebiet. Wir bitten um Beachtung und für Verständnis.

Nikolausfest

Zum diesjährigen traditionellen Nikolausfest ist wie in jedem Jahr die Robert-Koch-Straße von Freitag 11.00 Uhr bis Sonntag 23.00 Uhr zwischen Ziegenbalgplatz und Ausfahrt Herrenhausplatz voll gesperrt. **Ordnungsmamt**

Wochenmärkte

Aufgrund des Pfefferkuchenmarktes und des Nikolausfestes fallen einige Wochen- und Frischemärkte aus:

Wochenmarkt am 4. und 25. November
Frischemarkt am 6. und 27. November

Posaunenchor Pulsnitz lädt ein

Vor einiger Zeit kam beim Proben die Idee, das Pfefferkuchenlied „Hänsel und Gretel“ zum Pfefferkuchenmarkt zu spielen. Dort gehört es hin, das passt, so die einhellige Meinung. Kantor Erik Sirrenberg hat nun einen musikalischen Streifzug durch einige Stilrichtungen unternommen und die Melodie auf unterschiedlichste Weise bearbeitet. Herausgekommen ist dabei ein vergnüglicher Ohrenschaus für Groß und Klein, zu hören am 7. November um 17 Uhr auf dem Markt in Pulsnitz.

Erik Sirrenberg



Aus dem Programm zum Pfefferkuchenmarkt

Neben dem Verkauf von Pfefferkuchen auf dem Markt locken noch weitere Angebote in der Stadt. So bietet das Museum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt jeweils bis 18 Uhr Führungen an. Aus der Backstube werden noch warme, frisch gebackene Pfefferkuchenherzen verkauft. Im Zelt hinter dem Haus des Gastes kann jeder Gast selbst kreativ werden und seine Pfefferkuchen selbst verzieren. Eine Auswahl verschiedener Pfefferkuchenmotive zu unterschiedlichen Preisen stehen dafür zur Verfügung. Die Druck- und Bastelstube in der Blaudruckwerkstatt auf der Bachstraße lädt ebenfalls zu einem Besuch ein. Hochbetrieb herrscht auch in den Räumen der Töpferei Jürgel, hier präsentiert Meister Michael Jürgel von 13 bis 18 Uhr (Sonntag bis 17 Uhr) seine Handwerkskunst an der Drehscheibe und in der Malstube wird die Malereitechnik gezeigt. Das Puppentheater auf der Großröhrsdorfer Straße zeigt am Freitag 14 und 16 Uhr das Märchen „Hänsel und Gretel“, am Sonnabend 11, 14 und 16 Uhr „Rumpelstilzchen“ und am Sonntag zur gleichen Zeit „Rotkäppchen“. Die Stücke sind bereits für Kinder ab drei Jahren geeignet. Auf dem Handwerkermarkt treffen sich wieder viele alte Bekannte mit ihren handwerklichen Produkten und Schauvorführungen, von Keramik bis zu Laubsägearbeiten reicht die Palette. Das Kreativ Kollektiv bezieht erneut einen Drei-Tage-Laden - dieses Jahr wieder an der Robert-Koch-Straße/Ecke Rietschelstraße mit ihren Handarbeiten. Bereits zum vierten Mal präsentieren sie ihre Hobbys und

laden zum Fachsimpeln ein. Es gibt also noch viel zu entdecken rund um den Pfefferkuchenmarkt. Das gesamte Programm finden Sie unter: www.pfefferkuchenmarkt.de

KaleidosChor

Der KaleidosChor lädt unter dem Titel „... wohin die Reise?“ am Sonntag um 17 Uhr in die Stadtkirche St. Nicolai in Pulsnitz ein. In einem abwechslungsreichen und stilistisch vielfältigen Programm hören wir alte und moderne Chormusik von Palestrina, Brahms, Joel, Beatles, STING und anderen. Es geht um eine Bootsfahrt, Kindheitserinnerungen, natürlich die Liebe, ein ukrainisch sprechendes Schwälbchen und um das Bedürfnis nach Obdach am Ende eines Tages auf fremder Erde. Für instrumentale Bereicherung sorgen Musiker mit Saxophon, Bass, Schlagzeug und Klavier. Der Eintritt ist frei! www.kaleidos-chor.de

Nachtwächter von Pulsnitz mit dabei

Auf dem Pulsnitzer Pfefferkuchenmarkt wird auch Nachtwächter Martin Krähe wieder seine Runde drehen und die Gäste mit seinen Rufen auf Tradition und Gegenwart des Handwerkes der Pfefferkuchler aufmerksam machen. Danach finden im November und Dezember wieder die beliebten Rundgänge mit dem Nachtwächter statt; zunächst am 20.11. um 19.30 Uhr. Weitere Termine sind möglich, Mindestteilnehmerzahl acht Personen. Der Nachtwächter bittet dringend um Anmeldung unter 0152/09 41 22 37 oder m.crow@o2online.de. **E. R.**

Pfefferkuchenrezepte aus drei Jahrhunderten

Honig mit Gewürzen gekocht, mit Mehl vermischt und im Ofen gebacken. Das ist die Urform des Lebkuchens. Auch wenn die Grundzutaten über die Jahrhunderte gleich geblieben sind, zeigen sich in der Zusammensetzung und im Detail doch häufig auch regional sehr unterschiedliche Entwicklungen. Rezepte wurden von Generation zu Generation übergeben und in Rezeptbüchern der Allgemeinheit zugänglich gemacht. Sie waren gehütete Schätze, wurden nachempfunden oder auch abgewandelt. Man schrieb mit der Hand, druckte kunstvoll und dank Gutenberg später in hohen Auflagen. Das älteste, in Pulsnitz gezeigte Rezeptbuch stammt aus dem Jahr 1795 und trägt den Titel: „Neues Kochbuch oder geprüfte Anweisung zur schmackhaften Zubereitung der Speisen, des Backwerks, der Confecturen

des Gefrorenen und Eingemachten“. Besondere Raritäten sind 32 Bücher mit handgeschriebenen Rezepten, darunter auch zwei der Lebkuchenfabrik Lotter in Fürth bei Nürnberg, die 1834 gegründet wurde. Diese Lebkuchenfabrik stellte vorzügliche Lebkuchen her, die weltweit in schönen lithographierten Dosen verkauft wurden. Solche Rezeptbücher wurden streng geheim gehalten. Der größte Bestand der im Pfefferkuchenmuseum gezeigten Rezeptbücher stammt aus dem 19. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Auch Nachdrucke aus heutiger Zeit sind dabei, so zum Beispiel „Die kleine sächsische Köchin“ aus dem Jahr 1854 von Henriette Salbach. Eines vereint alle gezeigten Bücher. Alle beinhalten Rezepte zum Thema Lebkuchen. **S. Sch.**

Puppenstuben aus eineinhalb Jahrhunderten

Das Stadtmuseum wartet wieder mit einer Sonderausstellung auf, die so noch nirgends zu sehen war. Puppenstuben, Einkaufsläden, Miniaturhäuser werden zu bewundern sein, aus gut eineinhalb Jahrhunderten. Alle stilecht ausgestattet und mit unglaublicher Liebe hergerichtet.



Möglich macht diese kleine aber schöne Schau die Pulsnitzerin Astrid Hermann, die diese Kleinode sammelt. Etwa 40 dieser Miniaturstuben hat sie vereinigt, die ältesten, wie sie schätzt, etwa vom Anfang des 19. Jahrhunderts. Die „modernsten“ Einkaufsläden könnten aus der frühen DDR-Zeit stammen. Eine kleine Auswahl davon präsentiert

Frank Sühnel

52. Nikolausfest

Proben laufen auf Hochtouren

Es ist eigentlich wie immer, wie jedes Jahr. Und doch jedes Mal „ganz neu und aufregend und spannend“, sagt Undine Reiß (Foto).



Sie meint die Arbeit am Theaterstück für das Pulsnitzer Nikolausfest. Diesmal wird „Der Gestiefelte Kater“ gegeben. Jeden Sonnabend, seit September schon, treffen sich die Mitglieder der Pulsnitzer Laienspielgruppe, um für das Stück zu üben. Ab Mitte Oktober gehen die Proben dann in die heiße Phase. Die Szenen werden dann in den Kulissen einstudiert. Da der frühere Probenraum am E-Werk nicht mehr zur Verfügung steht, treffen sich alle in den Großgaragen an der Hempelstraße. Da, wo auch die Kulissen lagern und gebaut werden. „Es hat zwei große Vorteile“, weis Undine Reiß, die Regisseurin: „Es ist beheizt, wir müssen nicht mehr so viel früher frieren und wir können eben in den Kulissen proben.“ Es ist zwar nicht so viel Platz wie auf der Bühne, doch das macht nichts. Es geht nun um die genauen Abläufe und die Choreografie. Alles muss sitzen, denn die Aufführung ist ein Voll-Playback und da sollen Gesten und Sprache perfekt zusammen passen. Für die inzwischen „fast schon Profis“, wie die Regisseurin sagt, ist das kein Problem.

Das alles ist ein enormer Aufwand, der da abläuft und der nach außen gar nicht zu sehen ist. Am Anfang steht das Schreiben des Drehbuchs, das ist Sache von Undine Reiß - der Name ist ja schon prädestiniert für Märchen. Sie muss für alle Schauspieler Rollen finden und erfinden, denn in den Märchen agieren meist nur wenige Personen, doch es gilt, alle Mitspieler der Laiengruppe einzubeziehen. Sie schreibt die Dialoge, denn auch die sind in der Vorlage so nicht zu finden. Dazu kommt eine Rahmenhandlung, in welche das eigentliche Märchen eingebettet ist. Dabei ist das fertige Drehbuch keine starre Geschichte, sondern die Spieler können ihre Vorschläge einbringen, für einen kleinen Gag, für eine pfiffige Idee. Hat jeder seinen Text, so muss der gelernt und schließlich aufgenommen werden. Das und die ganze weitere Tonbearbeitung, bis hin zum fertigen Band, erledigt Mario Reiß. Der baut auch mit drei weiteren Männern die Kulissen. „Wir haben ein System entwickelt, bei dem wir die hölzernen Bauwerke immer wieder verwenden können, mit entsprechenden Umarbeitungen und Bemalungen natürlich“, erzählt er. Wobei immer auch etwas Neues dabei ist. In diesem Fall auch etwas altes Neues: „Vor 20 Jahren gab es den gestiefelten Kater schon mal, da hat Klaus Böhme die Mühle gebaut, bei der sich die Flügel richtig drehen. Die haben wir instand gesetzt und sie wird wieder dabei sein“, so Mario Reiß.

Der schwierigste Teil aber sind dieses Jahr die Kostüme. „Es sind Tierkostüme, Maus, Löwe, Kater und auch ein Pferd“, sagt Undine Reiß. „Und mit Gabi Oswald haben wir eine Mitstreiterin, die mit unheimlich viel Geschick und Elan diese Roben näht.“ Das Pferd ist dabei ein wenig problematisch. Wer bekommt die undankbare Rolle des hinteren Teiles? Die Lösung ist eine Doppelrolle. „Der Schauspieler bekommt auch noch die Rolle des Kochs und kann sich so zeigen, was ja jeder Mime will“, schmunzelt die Regisseurin. Und obwohl in den Kostümen nicht geübt wird, nur zur Aufführung tragen sie die Darsteller, wird das Pferd wohl eine Ausnahme sein, denn diese Bewegungsabläufe sind gar nicht so einfach. Die beiden einzigen Auftritte gibt es zum Nikolausfest. „Es ist immer eine unglaubliche Freude, den rappenden Markt zu sehen. Und die Kinderaugen leuchten so, dass fast keine Beleuchtung nötig ist“, sagt die Regisseurin ebenso strahlend. Das sei der schönste Lohn für diese ganzen Mühen, diese Kinderaugen. Nach den Vorstellungen beginnt dann schon die Vorbereitung für das nächste Jahr. „Wenn alles vorbei ist, setzen wir uns gemeinsam hin, alle Aufregung und Last ist abgefallen und wir trinken einen Glühwein und dabei überlegen wir uns, welches Märchen wir spielen werden.“ **Frank Sühnel**

Programm 52. Nikolausfest

Freitag, 27. November

16.15 Uhr „Bald nun ist Weihnachtszeit“ Gemischter Chor Pulsnitz
17.00 Uhr Eröffnung des 52. Nikolausfestes durch den Bürgermeister Herrn Graff
anschl. Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen
18.00 Uhr Pulsnitzer Posaunenchor

Samstag, 28. November

14.30 Uhr Anschnitt des Adventsstollens
Die Bäckereien Götz und Wehofsky laden ein, der Erlös kommt den Pulsnitzer Kitas zu Gute
Rahmenprogramm mit den Pulsnitzer Krümeln und Smiling cherries
15.15 Uhr „Kunterbunte Weihnachtszeit“ - Kita Kunterbunt
16.00 Uhr Nikolauszug - Spielmannszug Pulsnitz begleitet den Nikolaus durch die Stadt: Goethestraße, Julius-Kühn-Platz, Großröhrsdorfer, Wittgensteiner, Robert-Koch-Straße, Marktplatz
16.15 Uhr Pulsnitzer Posaunenchor
16.50 Uhr Bürgermeister übergibt Nikolaus den Stadtschlüssel
17.00 Uhr Märchenaufführung „Der gestiefelte Kater“ der Pulsnitzer Laienspielgruppe
18.30 Uhr Gemeinsames Weihnachtsliedersingen mit dem Orchester Harmony Dreams

Sonntag, 29. November

14.45 Uhr „Die goldene Weihnachtsgans“, Kita Spatzennest
15.30 Uhr Kleines Weihnachtsprogramm
16.30 Uhr Wiederholung des Märchens „Der gestiefelte Kater“
17.15 Uhr Auslosung: Gewinner des Weihnachtsrätsels
18.00 Uhr Friedersdorfer Posaunenchor

An allen drei Tagen:

Kirche St. Nicolai: 10-17 Uhr, Sonntag 12-17 Uhr Besichtigung
Pfefferkuchenmuseum: 14-17 Uhr Garnieren von Pfefferkuchen
Stadtmuseum Pulsnitz: 14-17 Uhr Textildruck
Pfefferkuchenhaus/Marktplatz: 15-17 Uhr Nikolaussprechstunde

Außerdem:

Märchencafé Sonnabend ab 14 Uhr Kita „Kunterbunt“, Sonntag ab 14 Uhr Kita „Spatzennest“ laden zu Kaffee und Kuchen ein

Änderungen vorbehalten!

Modellbahnausstellung

Zum Nikolausfest zeigen die RSK Modellbahnfreunde Pulsnitz zehn Anlagen. Dabei



19 Uhr, am Sonnabend, dem 28.11. von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Für Erwachsene kostet der Besuch 3 Euro, für Kinder ab 6 Jahren 1 Euro und für die Kleinen bis 6 Jahre ist der Eintritt frei. **S. Sch.**

Weihnachtsrätsel zum 52. Pulsnitzer Nikolausfest

Hallo liebe Kinder, vom 27.11.-29.11.2015 feiern wir in Pulsnitz das 52. Nikolausfest. Dieses Jahr hat sich der Nikolaus wieder ein Rätsel für Euch ausgedacht. In zehn Schaufenstern der Pulsnitzer Innenstadt wartet ab dem 09. November 2015 je eine Figur aus dem Märchenwald und stellt Euch eine Frage zu einem Märchen. Insgesamt werden zehn Märchen gesucht.

Die Lösungen schreibt Ihr bitte in der richtigen Reihenfolge auf den Lösungscoupon oder auf einen Zettel (Absender nicht vergessen!) und gebt ihn im Pulsnitzer Rathaus im Bürgerbüro ab. Während des Nikolausfestes befindet sich der Briefkasten wieder am Pfefferkuchenhaus auf dem Marktplatz.

Die Auslosung der Gewinner findet am Sonntag, dem 29. November, 17.15 Uhr auf der Marktbühne statt.

Viel Spaß beim Stadtbummel und beim Raten!

Lösungscoupon:

1. _____	6. _____
2. _____	7. _____
3. _____	8. _____
4. _____	9. _____
5. _____	10. _____

Absender:

Vorname: _____ Familienname: _____ Alter: _____

Straße: _____ Ort: _____

Geburtstagsglückwünsche

Die allerherzlichsten Glückwünsche übermitteln die
Verwaltungen den Jubilaren

der Stadt Pulsnitz und der Gemeinde Ohorn in der Stadt Pulsnitz

zum 82. Geburtstag	am 1. November	Frau Edith Wegner
zum 85. Geburtstag	am 2. November	Herrn Helmut Wiesner
zum 82. Geburtstag	am 3. November	Herrn Gerhard Klotz
zum 75. Geburtstag	am 3. November	Herrn Horst Mildner
zum 90. Geburtstag	am 4. November	Frau Elfriede Müller
zum 88. Geburtstag	am 5. November	Frau Marianne Käsdorf
zum 80. Geburtstag	am 5. November	Herrn Manfred Golm
zum 84. Geburtstag	am 6. November	Frau Leonore Gäbel
zum 86. Geburtstag	am 7. November	Frau Ruth Leopold
zum 82. Geburtstag	am 8. November	Frau Margot Klee
zum 82. Geburtstag	am 8. November	Herrn Georg Ternes
zum 81. Geburtstag	am 8. November	Frau Marga Ullrich
zum 84. Geburtstag	am 9. November	Frau Waltraud Altmann
zum 99. Geburtstag	am 11. November	Frau Elfriede Herschel
zum 75. Geburtstag	am 11. November	Frau Herta Christoffer
zum 85. Geburtstag	am 12. November	Herrn Siegfried Senf
zum 86. Geburtstag	am 13. November	Herrn Günter Schöps
zum 93. Geburtstag	am 14. November	Herrn Heinz Jakob
zum 81. Geburtstag	am 15. November	Frau Eva Schwarz
zum 75. Geburtstag	am 15. November	Herrn Klaus Böhme
zum 81. Geburtstag	am 16. November	Frau Erika Sommer
zum 94. Geburtstag	am 19. November	Frau Erna Kühn
zum 75. Geburtstag	am 19. November	Herrn Roland Fritzsche
zum 88. Geburtstag	am 20. November	Frau Ingeborg Schenker
zum 81. Geburtstag	am 20. November	Frau Elisabeth Sohmen
zum 82. Geburtstag	am 21. November	Frau Dora Richter
zum 82. Geburtstag	am 21. November	Frau Eva Bormann
zum 81. Geburtstag	am 21. November	Herrn Hellfried Hübler
zum 83. Geburtstag	am 25. November	Herrn Hans Kunoth
zum 82. Geburtstag	am 25. November	Frau Brigitte Brückner
zum 82. Geburtstag	am 26. November	Frau Christine May
zum 94. Geburtstag	am 27. November	Frau Anni Klotsche
zum 87. Geburtstag	am 27. November	Frau Charlotte Martin
zum 83. Geburtstag	am 27. November	Frau Johanna Lorenz
zum 83. Geburtstag	am 27. November	Frau Margot Otte
zum 83. Geburtstag	am 27. November	Frau Anna Reichel
zum 82. Geburtstag	am 27. November	Herrn Walfried Mieth
zum 95. Geburtstag	am 28. November	Frau Ilse Charfreitag
zum 84. Geburtstag	am 28. November	Frau Ingeburg Nücklich
zum 80. Geburtstag	am 28. November	Frau Carola Dietrich

in den Ortsteilen Friedersdorf und Friedersdorf Siedlung

zum 94. Geburtstag	am 9. November	Frau Charlotte Bienert
zum 86. Geburtstag	am 20. November	Frau Edith Kotzsch
zum 83. Geburtstag	am 25. November	Frau Brigitte Ziller
zum 95. Geburtstag	am 28. November	Frau Hildegard Huhle

im Ortsteil Oberlichtenau

zum 87. Geburtstag	am 4. November	Frau Lisbeth Hoffmann
zum 86. Geburtstag	am 4. November	Herrn Herbert Mager
zum 82. Geburtstag	am 11. November	Frau Hanna Burkhardt
zum 80. Geburtstag	am 14. November	Herrn Günter Postrach

in der Gemeinde Ohorn

zum 86. Geburtstag	am 5. November	Frau Inge Jäkel
zum 75. Geburtstag	am 5. November	Frau Monika Rodig
zum 90. Geburtstag	am 8. November	Frau Anni Birnstein
zum 82. Geburtstag	am 9. November	Frau Illa Klauke
zum 90. Geburtstag	am 9. November	Frau Ilse Körner
zum 84. Geburtstag	am 12. November	Herrn Ernst-Günter Eisermann
zum 75. Geburtstag	am 14. November	Herrn Lienhard Lauermann
zum 81. Geburtstag	am 15. November	Herrn Werner Barth
zum 86. Geburtstag	am 16. November	Frau Ruth Schulz
zum 90. Geburtstag	am 17. November	Frau Erna Kohlstrunk
zum 83. Geburtstag	am 20. November	Frau Ursula Kleinstück
zum 81. Geburtstag	am 26. November	Frau Inge Hennig
zum 83. Geburtstag	am 28. November	Herrn Götz Biener

Laterne an Familie Reichel

Unser Preis für das schönste Haus zur „Nacht der 1000 Lichter“ wurde überreicht an die Familie Reichel in der Wettinstr. 23. Die Laterne findet im wunderschönen herbstlichen Innenhof einen würdigen Platz, welcher am 2. Oktober über und über mit Lichtern und Kerzen geschmückt war.



Ebenfalls über ein kleines Präsent von Tee- und Lebkuchen Müller freuen konnten sich die Familie Seidel am Julius-Kühn-Platz (ehemals Drogerie Polske) und unsere Tagesmutter Susann Tzscheuschler auf der Bachstraße. Herzlichen Dank an alle anderen „Schmücker“ sagen die Händler der Stadt Pulsnitz. Nächstes Jahr werden die Pulsnitzer und Gäste die Jury für unsere Geschäfte sein.

Ilka Schulze

Treff - Punkt - Pulsnitz

Am Montag, dem 23. November 2015 findet zum dritten Mal von 16 Uhr bis 18 Uhr der Treff - Punkt - Pulsnitz in der Christlichen Bücherstube, Kurze Gasse in Pulsnitz statt. Trennung, Trauer, Verlust, Angst sind Empfindungen, die den Alltag stark einschränken, manchmal den Menschen aus dem Gleichgewicht oder sogar zum Stillstand bringen können.

Der Treff - Punkt - Pulsnitz ist ein Ort, an dem u.a. die Themen Verlust, Trennung, Trauer und auch Trost im Mittelpunkt stehen. Wie schaffen Sie es? Alleinsein und Kontakt suchen ist schwer! Mit Menschen, die ähnliche Empfindungen und Gefühle wahrnehmen und durchleben, ins Gespräch kommen, kann ein neuer Schritt sein und das Leben neu ausbalancieren. Wir laden Sie dazu ganz herzlich ein.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Caritasverband Oberlausitz in Kamenz unter der Telefonnummer: 0 35 78/37 43 12

Informationen und Anmeldung: Haus der Caritas, Haydnstraße 8, 01917 Kamenz, Telefon: 03578/374312

Bernward Kreutzkamp
Caritasverband Oberlausitz e. V.

TSV Pulsnitz 1920 e. V.

Ansetzungen November 2015

So.	01.11.	9.30 Uhr	2. E-Jugend	-	SG Nebelschütz	H
		10.00 Uhr	F-Jugend	-	Hermisdorfer SV	A
		10.30 Uhr	C-Jugend	-	SG Liegau-Augustusbad	H
		12.00 Uhr	1. Männer	-	SV Edelweiß Rammenau	A
Fr.	06.11.	17.30 Uhr	2. E-Jugend	-	DJK Sokol Rabitz/Horka	A
Sa.	07.11.	9.30 Uhr	1. E-Jugend	-	SpG Hochkirch/Kubschütz	H
		9.30 Uhr	F-Jugend	-	SpG Brettnig-Hausw./Steina	H
		10.30 Uhr	B-Jugend	-	SpG Hoyerswerda	A
		10.30 Uhr	1. D-Jugend	-	SC 1911 Großröhrsdorf	H
		12.00 Uhr	2. Männer	-	SV Liegau-Augustusbad	H
		14.00 Uhr	1. Männer	-	LSV Bergen 1990	H
So.	08.11.	10.30 Uhr	C-Jugend	-	SpG Brettnig-Hausw./Steina	A
Sa.	14.11.	9.00 Uhr	1. D-Jugend	-	Bischofswerdaer FV 08 2.	A
		9.00 Uhr	F-Jugend	-	SV Königsbrück/Laubnitz 2.	A
		12.00 Uhr	2. Männer	-	SG Frankenthal 2.	A
		14.00 Uhr	1. Männer	-	TSV Wachau	A
So.	15.11.	11.00 Uhr	C-Jugend	-	SpG Seeligstadt/Bischofswerda	H
		11.00 Uhr	2. D-Jugend	-	TSV Wachau	A
		11.00 Uhr	1. E-Jugend	-	FSV Budissa Bautzen 2.	A
Mi.	18.11.	11.30 Uhr	2. Männer	-	SV Grün-Weiß Schwepnitz 2.	A
Fr.	20.11.	17.30 Uhr	2. D-Jugend	-	SpG Großharthau/Frankenthal	H
		17.30 Uhr	1. E-Jugend	-	Bischofswerdaer FV 08	H
Sa.	21.11.	9.30 Uhr	1. D-Jugend	-	SpG Biehla/Cunnersd./Deutschb.	H
		9.30 Uhr	F-Jugend	-	SG Großaundorf 1.	H
		10.30 Uhr	B-Jugend	-	SG Weißig	A
		11.30 Uhr	2. Männer	-	SV Edelweiß Rammenau	H
		13.30 Uhr	1. Männer	-	SV Zeißig	H
So.	22.11.	11.00 Uhr	C-Jugend	-	SV Königsbrück/Laubnitz	A
		11.00 Uhr	2. E-Jugend	-	SG Crostwitz	H
Sa.	28.11.	9.00 Uhr	1. D-Jugend	-	DJK Blau-Weiß Wittichenau	A
		9.00 Uhr	F-Jugend	-	Arnsdorfer FV	A
		9.00 Uhr	2. E-Jugend	-	SC 1911 Großröhrsdorf	A
		10.30 Uhr	B-Jugend	-	FC Oberlausitz Neugersdorf	H
So.	29.11.	10.30 Uhr	C-Jugend	-	Hermisdorfer SV	H
		10.30 Uhr	1. E-Jugend	-	SV Laubusch Seenlandkicker 1.	A

Erläuterung: Die Buchstaben A = Auswärtsspiel, H = Heimspiel
Die Heimspiele der Kleinfeldmannschaften F bis D werden auf dem Kunstrasen, alle anderen auf dem Rasenplatz ausgetragen.

3. Rallye Elbflorenz



Am Sonnabend, dem 26. September 2015 fand die 3. Rallye Elbflorenz statt. Auf den letzten Kilometern der Rallye, bevor sie in Dresden endete, besuchten die Teilnehmer die Pfefferkuchenstadt Pulsnitz. Auf dem Marktplatz hatte die Stadt eine Stempelstelle eingerichtet und viele Besucher angelockt. Das Foto zeigt einen Morgan, Baujahr 1960, beim Überqueren des Marktplatzes in Pulsnitz.

Standesamtsmeldungen:

Es verstarben

am 2.10. – Herr Willi Horst Stalling aus Pulsnitz, 80 Jahre
am 4.10. – Frau Käthe Edith Milde geb. Lehmann aus Ohorn, 95 Jahre
am 4.10. – Herr Erhard Eberhard Wolf aus Pulsnitz, 71 Jahre

in Dresden

am 2.10. – Herr Helfried Sigmar Steglich aus Pulsnitz, 74 Jahre

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN



BESTATTUNGSINSTITUT UWE SCHUSTER

Robert-Koch-Str. 6a • 01896 Pulsnitz • Telefon jederzeit 7 25 98

BESTATTUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN

ALLER ART,

IHREN WÜNSCHEN ENTSPRECHEND

Großröhrsdorf – Telefon (035952) 3 17 66

2014396

MARKUS NITSCHKE

RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

2014392

IN JEDEM ENDE

STEHT EIN ANFANG

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall

SABINE SKALICKY

Tel.: 03 59 55 – 77 47 40

Bestattungsinstitut Jürgen Schilder • Pulsnitz • Königsbrücker Str. 3
Bereitschaftsdienst 0172 - 2707628



*In jedem Ende
steht ein Anfang*

2014395



HSV 1923 Pulsnitz e. V.

Handball-Vorschau November

für die Sporthalle Hempelstraße Pulsnitz

Sonntag, 1. November, Sporthalle Pulsnitz

9:15 Uhr	WLL wJC	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- TBSV Neugersdorf
11:00 Uhr	WLL Frauen	SV Steina 1885	- SV Lok Königsbrück
13:00 Uhr	WLK Männer	SG Oberlichtenau 3.	- HVH Kamenz 3.
15:00 Uhr	OSL Frauen	SG Oberlichtenau	- TSV Niesky
17:00 Uhr	OSL Männer	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- NSV gelb-weiß Görlitz

Samstag, 7. November, Sporthalle Pulsnitz

13:15 Uhr	SK Elbe/Röder mJB	SG Pulsnitz/Oberlichtenau 2.	- SG Colmnitz/Ruppendorf
15:00 Uhr	OSK Männer	HSV 1923 Pulsnitz 2.	- SSV Stahl Rietschen 2.
17:00 Uhr	VL Männer	HSV 1923 Pulsnitz 1.	- SG Kurort Hartha
19:00 Uhr	OSL Frauen	HSV 1923 Pulsnitz 1.	- SSV Stahl Rietschen

Sonntag, 8. November, Sporthalle Pulsnitz

15:00 Uhr	WLL wJC	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- SG Cunewalde/Sohland
17:00 Uhr	WLL Männer	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- SSV Stahl Rietschen

Samstag, 14. November, Sporthalle Pulsnitz

10:00 Uhr	WLL minis	SG Pulsnitz/Oberlichtenau 1.	- SG Pulsnitz/Oberlichtenau 2.
11:00 Uhr	WLL minis	VfB Bischofswerda	- SG Cunewalde/Sohland
12:00 Uhr	WLL minis	SG Pulsnitz/Oberlichtenau 2.	- SG Cunewalde/Sohland
13:00 Uhr	WLL minis	SG Pulsnitz/Oberlichtenau 1.	- VfB Bischofswerda
14:15 Uhr	OSL wJB	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- TBSV Neugersdorf
16:00 Uhr	WLK Männer	TSV 1865 Ohorn 2.	- SG Oberlichtenau 3.
18:00 Uhr	WLL Männer	TSV 1865 Ohorn 1.	- SV Steina 1885

Stadtsporthalle Waldheim

17:00 Uhr	VL Männer	VfL Waldheim 54	- HSV 1923 Pulsnitz 1.
-----------	-----------	-----------------	------------------------

Sporthalle Bad Muskau

16:00 Uhr	OSL Frauen	SV Rot-Weiss Bad Muskau	- HSV 1923 Pulsnitz 1.
-----------	------------	-------------------------	------------------------

Sonntag, 15. November, Sporthalle Pulsnitz

15:00 Uhr	OSL Frauen	SG Oberlichtenau	- OSV Zittau
-----------	------------	------------------	--------------

Samstag, 21. November, Sporthalle Pulsnitz

9:30 Uhr	SK Elbe/Röder mJB	SG Pulsnitz/Oberlichtenau 1.	- BSG Motor Dippoldiswalde
11:15 Uhr	OSL mJB	SG Pulsnitz/Oberlichtenau 2.	- SV Lok Schleife
15:00 Uhr	OSL Frauen	HSV 1923 Pulsnitz 1.	- OSV Zittau
17:00 Uhr	VL Männer	HSV 1923 Pulsnitz 1.	- HSG Oschatz/Riesa
19:00 Uhr	OSL Männer	HSV 1923 Pulsnitz 2.	- SV Lok Schleife 2.

Sonntag, 22. November, Sporthalle Pulsnitz

10:15 Uhr	OSL mJC	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- SV Obergurig
12:00 Uhr	WLL mini	SG Pulsnitz/Oberlichtenau 2.	- VfB 1999 Bischofswerda
13:00 Uhr	WLL mini	VfB 1999 Bischofswerda	- Radeberger SV 2.
14:00 Uhr	WLL mini	SG Pulsnitz/Oberlichtenau 2.	- Radeberger SV 2.
15:00 Uhr	WLL Frauen	SV Steina 1885	- Radeberger SV 2.
17:00 Uhr	OSK Männer	SG Oberlichtenau 1.	- SV Lok Schleife

Samstag, 28. November, Sporthalle Pulsnitz

16:00 Uhr	WLL Männer	SV Steina 1886	- TSG Brettnig-Hauswalde
-----------	------------	----------------	--------------------------

Sporthalle „Pließnitztal“ Bernstadt

16:00 Uhr	OSL Frauen	OHC Bernstadt	- HSV 1923 Pulsnitz 1.
-----------	------------	---------------	------------------------

Sonntag, 29. November, Sporthalle Pulsnitz

13:00 Uhr	WLK Männer	SG Oberlichtenau 3.	- VfB 1999 Bischofswerda 2.
15:00 Uhr	OSL Frauen	SG Oberlichtenau	- HC Rödertal 3.
17:00 Uhr	WLL Männer	SG Oberlichtenau 2.	- TSV 1865 Ohorn 1.

Lok Sporthalle Dresden

17:00 Uhr	VL Männer	ESV Dresden	- HSV 1923 Pulsnitz 1.
-----------	-----------	-------------	------------------------

Änderungen vorbehalten Nicole Löschner

15. Lauf „Rund um den Butterberg“

Bei sehr schönem herbstlichem Wetter ging es am Samstag, dem 26.09.15 für viele Läufer wieder daran, den Butterberg bei Bischofswerda zu umrunden und zu erklimmen. Den insgesamt 360 Startern standen dabei verschiedene Strecken von 600 m über 5 km bis 9,5 km zur Auswahl. Wie immer waren auch hier die Pulsnitzer wieder stark vertreten. Sie starteten alle über die 9,5 km lange Runde. In der Altersklasse M60 erreichte Christian Lau mit einer Zeit von 53:46 min den 7. Platz. Frank Wähler legte die Strecke in 50:55 min zurück und wurde somit 6. in der M55. In der M50 lief Lutz Sachse und erreichte sogar einen Platz auf dem Podest. Mit seiner Zeit von 44:09 min kam er auf den Bronzerang. Mario Drabant erreichte nach 43:19 min das Ziel und wurde in der M45 somit Fünftplatzierter. In der Altersklasse M40 konnte Uwe Eisold mit 39:09 min das Rennen sogar für sich entscheiden und sich über Gold freuen. Martin Wähler startete in der M20 und erreichte mit seiner Zeit von 37:35 min den 4. Platz.

der Region, von denen maximal 10 gewertet werden. Bei jedem Lauf gibt es, abhängig von der Platzierung des Läufers, eine bestimmte Anzahl an Punkten. Diese werden am Ende der Saison addiert und der Läufer mit den meisten Punkten liegt schließlich vorne. 240 Läufer aus unserer Region kamen dieses Jahr mit mindestens 5 Teilnahmen in die Wertung des Läufercups. Die Ergebnisse stehen nun endgültig fest. In der Altersklasse M60 erreichte Christian Lau den 2. Rang, genauso auch Frank Wähler in der M55. Lutz Sachse verfehlte in der M50 mit dem 4. Rang das Podest nur knapp. Der Sprung auf das Podest gelang Mario Drabant, er erreichte in der Altersklasse M45 den Bronzerang. Für Uwe Eisold reichte es leider nicht ganz für das Podium, in der M40 erlangte er den 4. Rang. In der M20 nahmen gleich zwei Pulsnitzer Läufer teil. Samuel Dörnchen wurde in der stark besetzten Altersklasse 12. und Martin Wähler erreichte sogar mit nur einem Punkt Vorsprung den ersten Platz.



Der Lauf „Rund um den Butterberg“ war der letzte Lauf und somit der Abschluss im Oppacher Läufercup 2015. Zu dieser Laufserie zählen insgesamt 15 Läufe in

Die Laufsaison neigt sich nun langsam dem Ende zu, aber mit dem Training wird jetzt schon die neue Saison vorbereitet.

Martin Wähler

Radler beenden Fahrradsaison



Die September-Ausfahrt der Fahrradtour für jedermann, die monatlich Wanderfreund Andreas Kimmer organisiert, führte die Gruppe über den Radeberger Flügel auf die neu angelegte Route „Rund um Müller-Milch“ nach Leppersdorf und zurück.

Entlang der gut ausgebauten Strecke stehen Informationstafeln und Rastplätze. Am 29. Oktober starteten die Radler zu ihrer vorerst letzten Tour. Im April 2016 treten sie monatlich am letzten Donnerstag wieder erneut in die Pedale.

E. R.

„Move Your Life“ – Dana Herrlich zeigt einen Weg zu Wohlbefinden und Gesundheit

„Das Leben ist so schön, als es trist dahinsiechen zu lassen“, sagt Dana Herrlich. Da kann man ihr nur Recht geben. Wie viele Menschen fühlen sich unwohl, weil sie zu viele Pfunde mit sich tragen oder nicht von der Couch hochkommen. Der Weg zu einem besseren Leben ist dabei so einfach und zugleich so schwer – gesunde Ernährung und Bewegung. Wie man den oft im Wege stehenden inneren „Schweinehund“ überlisten und sich selbst motivieren kann, dazu veranstaltet die Fitnessfachfrau samt Kollegen am 15. November 2015 von 10 Uhr bis 20 Uhr im Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium Großröhrsdorf einen Informationstag mit „Aktivprogramm, Kids-Party und Zumba-Party“.

auf die Ernährung zu achten, möglichst industriell verarbeitete Lebensmittel und auch zu viel Zucker zu meiden. Der Vortrag dazu und die entsprechenden Beratungen heißen daher auch „Gesunde Brotdose“. Wer an diesem Sonntag keine Zeit hat, sich das anzusehen, kann auch jederzeit auf der Webseite von Dana Herrlich die vielfältigen Angebote betrachten und sich suchen, was angenehm ist. Die Kurse finden an ganz vielen Orten in der Region statt und sind stets ohne Vertragsbindung oder Verpflichtungen. Sich besser ernähren, sich mit Freude bewegen, Herrlich empfiehlt zwei bis drei Mal in der Woche mindestens eine Stunde sportliche Betätigung, das „führt zu einem viel ausgegli-



Acht Trainerinnen halten Vorträge, leiten Schnupperkurse und beraten zu Ernährung, Motivation, Step-Aerobic, Zumbafitness, Yoga und weiteren Tanz- und Bewegungsthemen. Ein wichtiger Punkt ist für sie dabei die Gesundheit von Kindern. „Im Kindesalter werden die Grundlagen gelegt für das ganze Leben, einmal da angefütterte Fettszellen bleiben“, weis sie. Deshalb sei es so wichtig

chenerem Leben, zu Zufriedenheit und hat so auch positive Auswirkung auf die Menschen in der unmittelbaren Umgebung“, sagt sie. Und zeigt, wie der „Schweinehund“ von der Couch gelockt wird. Preise, Programm und Zeiten des „Move Your Life“- Tages (die Angebote für Kinder von 14 Uhr bis 16 Uhr sind kostenlos) stehen im Internet unter: www.dana-herrlich.de.

Frank Sühnel



Kartenvorverkauf ab 21.09.2015 unter:

info@dana-herrlich.de | 0173 383 15 98 | www.dana-herrlich.de

Aktivprogramm 10.00-14.30 Uhr

Vorträge und Schnupperkurse, Themen u.a.:

gesunde Ernährung • Bedürfnisse von Babys • Motivation • Yoga PMR • Step-Aerobic • Zumba® fitness • Urbhanize® • Kangatraining Zirkeltraining • gesunde Brotdose • Nahrungsergänzung JA/NEIN?

Der Eintritt ist frei.

KIDS PARTY

15.00-16.00 Uhr



ZUMBA Party

fitness 17.30-20.00 Uhr

mit Dana Herrlich, Stefanie Schulz, Marlen Petzold, Sven Jendro, Jana Riediger
special guest: Joao Domingues-Reis aus Berlin

Der Deutsche Meister kommt aus Pulsnitz!

Am 27. September 2015 wurden im mecklenburgischen Userin die Deutschen Meisterschaften im Bogenschießen ausgetragen. In dieser Disziplin, der so genannten Waldrunde, müssen die Schützen Wildtier-Zielscheiben ins Visier nehmen. Dafür haben die Kampfrichter im verträumten Userin einen Rundkurs abgesteckt, welcher ca. acht Kilometer buchstäblich über Stock und Stein durchs Gelände führte. Hier waren 28 Ziele je nach Größe zwischen 5 und 60 Metern Entfernung aufgestellt.

An diesem sonnigen Herbstsonntag hatte sich auch Reno Jahn aus Pulsnitz den Köcher umgeschultert und begab sich mit seinem Compoundbogen auf den Meisterschafts-Parcours. Jetzt lag die Kunst des Treffens nicht nur bei der richtigen Beurteilung der



Reno Jahn mit Compound-Bogen

äußeren Einflüsse, wie bergauf und bergab in Verbindung mit der Sonneneinstrahlung oder der Windrichtung, sondern eben auch am exakten Schätzen der 28 unbekannt Entfernungen! Dies gelang dem 49-jährigen Pulsnitzer so gut wie keinem anderen in Deutschland. Mit 28 Pfeilen konnten 411 von 420 möglichen Punkten erkämpft werden und so sicherte sich Reno Jahn den Deutschen Meistertitel im Bogenschießen in der Herrenklasse Compound Ü45. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg zur Titelverteidigung im nächsten Jahr, welche sicher nicht einfacher werden wird.

Schulsportfest in Oberlichtenau

Das 5. Schulsportfest der Grundschule „Am Keulenberg“ in Oberlichtenau in Zusammenarbeit mit der SG Oberlichtenau ist mittlerweile eine schöne Tradition geworden und feierte am 19.09.2015 sein fünfjähriges Jubiläum.

Die Kinder der ersten bis vierten Klasse durften sich bei bestem Spätsommerwetter gemeinsam mit den Vorschulkindern der Kindertagesstätte Oberlichtenau in verschiedenen Disziplinen messen.



Für die Vorschul Kinder bot das Sportfest eine Möglichkeit, bereits jetzt schon die Luft der Grundschule zu schnuppern. Die einzelnen Stationen wurden durch Sportfreunde der SG Oberlichtenau organisiert. So galt es für die Kinder, den Medizinball zu stoßen (Handball), einen Hindernisparcours zu überwinden (Tischtennis), die Kletterstange zu erklimmen (Geräteturnen), mit viel Anlauf weit zu springen und 50 Meter im Sprint zurück zu legen (Breitensport). Zu guter Letzt starteten die einzelnen Altersklassen einen Lauf über 600 Meter, den die Sportfreunde der Abteilung Leichtathletik betreuten. Die mitgereisten Eltern spornten ihre Kinder, die mit viel Freude und Ehrgeiz kämpften, immer wieder an.

Zum Abschluss gab es für jeden Teilnehmer eine Urkunde sowie Medaillen für die Sieger, Zweit- und Drittplazierten jeder Altersklasse.

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an das Kollegium der Grundschule Oberlichtenau und der Kindertagesstätte Oberlichtenau für die tolle Zusammenarbeit. **S.F.**

... mal was ganz Anderes!

Theater aus der Truhe – das mobile Marionettentheater

Herr Gernot Hildebrand überraschte am Donnerstag, dem 17.09.2015 unsere Bewohner mit dem mobilen Marionettentheater in unserem Seniorenzentrum im Rittergut Ohorn. In zwei Gruppen ging es nach dem Frühstück mit dem Stück „Der Fischer und seine Frau“ los. Danach wurde „Rumpelstilzchen“ vorgeführt. Die uralten Marionetten erkannten unsere Senioren aus längst vergangenen Zeiten wieder. Es war ganz still im Raum und die Bewohner genossen

die Aufführungen. Der Akteur ist in der integrativen Validation ausgebildet und kann sich so auf das Publikum gut einstellen. Mit Gitarre, Mundharmonika und großer Blockflöte wurden alle Senioren erfreut. Durch die einzigartige Möglichkeit der mobilen Bühne wurden auch die Besuche auf den Zimmern möglich. Mit dem kleinen Stück „Der Herr und sein Knecht“ erfreute Herr Hildebrand die Senioren am Bett. Unsere Bewohner sprachen die Tage danach noch von dem schönen Marionettentheater.

Sabine Snelinski

2014398

Gewerbepark 1
OT Reichenbach, 01920 Haselbachtal
Tel.: 035795/38 60
www.pulsnitztal-reisen.de

Pulsnitztal-Reisen
Ihr Reiseveranstalter seit 1946

Auszug aus unserem Adventsprogramm:

25.11.15	Weihnachtszauber mit Vincent und Fernando im Kyffhäuser	73,- €
02.12.15	„Sternstunden zur Weihnachtszeit“ präsentiert von Patrick Lindner	72,- €
06.12.15	„Weihnachtsshow“ in der Staatsoperette in Dresden	76,- €
11.12.15	Cottbus mit Weihnachtsmarkt und Schokoladenfabrik „Felicitas“	40,- €
13.12.15	Breslau , mit Weihnachtsmarkt, Mittag auf Schloß Romberg, Stadtrundfahrt	58,- €
18.02.16	Ferien! „ Holiday On Ice “ in Dresden, inkl. Eintritt PK3	ab 45,- €

Kurzfahrten:

09.11.-13.11.	nur wenige Plätze! Abschlussfahrt ins Ausland, 4 Ü/HP, 3 Ausflüge...	426,- €
10.11.-12.11.	Prag zum Knüllerpreis, Stadtführung, zünftiges Haxenfest mit Musik	148,- €
27.11.-29.11.	Advent mit Vincent und Fernando , Thüringen-Rundfahrt, Erfurt	269,- €
12.12.-13.12.	Großes „ Advents-Lichterfest “ in Pilsen , 1 Ü/FR, Stadtführung	nur 132,- €
15.12.-17.12.	bei Rübzahl, 2 Ü/HP im Hotel **** in Spindler Mühle , Böhm. Abend	219,- €

Jahresausklang:

30.12.-02.01.	First Class Radisson Blu in Stettin , Wolin, Swinemünde, Pommersche Seen	489,- €
30.12.-02.01.	Silvester in Breslau , Dombesuch, Stadtrundgang, Riesengebirge, Bunzlau	439,- €
31.12.15	Silvesterball in Rammenau , Buffet, 1 Glas Sekt, Tanz und Showeinlagen	98,- €

*Der Katalog 2016 mit vielen neuen und beeindruckenden Fahrten ist da!
Nutzen Sie unsere attraktiven Rabatte – Wir freuen uns auf Sie!*

Reisebüro Pulsnitz Julius-Kühn-Platz 14 01896 Pulsnitz Tel. 03 59 55/4 55 45

TSV 1865 Ohorn e. V.

Christa Schaaf mit Joker im Ehrenamt ausgezeichnet

Seit 1965 ist Christa Schaaf eine sehr aktive Übungsleiterin der Abteilung Turnen des TSV 1865 Ohorn e.V. Für ihre langjährige Tätigkeit als Übungsleiterin der Gymnastikgruppe der Frauen wurde sie mit einer der höchsten Auszeichnungen für ehrenamtliches Engagement, dem Joker im Ehrenamt, ausgezeichnet.

Die Auszeichnung des Innenministeriums des Freistaates Sachsen überreichte das Mitglied des Präsidiums des Kreissportbundes vom Landkreis Bautzen Theo Schnappauf im Rathaus der Gemeinde Ohorn. Anwesend waren die Bürgermeisterin Frau Kunze, Vertreter des Gemeinderates und des TSV 1865 Ohorn e.V.

Die Anwesenden dankten Christa Schaaf für ihren langjährigen Einsatz herzlich und wünschten ihr alles Gute für die Zukunft.

Michael Merz



Handball-Termine

- Samstag 14.11. 16.00 Uhr TSV 1865 Ohorn 2. - SG Oberlichtenau 3.
- 18.00 Uhr TSV 1865 Ohorn 1. - SV Steina 1885
- Sonntag 29.11. 17.00 Uhr SG Oberlichtenau 2. - TSV 1865 Ohorn 1.

Heimat- und Geschichtsverein Ohorn, AG Theaterfreunde

Der Alltag ist oft hektisch und stressig. Wir laden Sie ganz herzlich ein, bei unseren Fahrten in die schönsten sächsischen Theater teilzunehmen. Auch in der Spielzeit 2015/2016 erwarten uns wieder künstlerische Höhepunkte. Unsere ausgewählten Veranstaltungen werden Sie begeistern: Der kleine Horrorladen, Die Nervensäge, Die Weihnachtsshow, Der Freischütz, Kaba-

le und Liebe, Cagliostro in Wien, Ein Käfig voller Narren, Theatersommer Bautzen (Die Olsenbande). Wir fahren im modernen Reisebus mit folgenden Zustiegsmöglichkeiten: Nettomarkt Pulsnitz und Sachsenkrone Ohorn. Bei Interesse und Rückfragen steht Ihnen Frau R. Hinkel, Tel. 035955/72629 gern zur Verfügung.

DRK-Ortsverein

Neuer Kleidercontainer an der DRK-Station

Seit dem 2.10.2015 steht an der DRK-Station ein neuer Kleidercontainer der Firma Böhm aus Lohsa. Mit dieser Firma arbeitet das DRK Ohorn seit Jahren sehr gut zusammen. Durch Probleme mit dem Zwischenlagern von Kleidern konnte uns die Firma Böhm mit dem Bereitstellen eines Containers helfen. Das Geld wird dem DRK Ohorn gutgeschrieben. Es wird dringend für die Nachwuchsarbeit sowie für Fahrzeug und Technik benötigt.

Nachwuchs gesucht

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat trifft sich der DRK-Nachwuchs von 16.30 – 17.30 Uhr in der DRK-Station, Puls-

nitzer Straße 9a. Mit großem Einsatzwillen arbeiten die Jugendlichen im Alter von 12 – 15 Jahren in der Ausbildung mit. Die Älteren konnten als Dankeschön schon bei Großveranstaltungen eingesetzt werden. Im Jahr 2016 werden drei 16-jährige Mitglieder zu den Erwachsenen übertreten. Um diese Lücke in der Jugendgruppe auszugleichen, suchen wir Kinder ab der 3. Klasse, die Lust haben, anderen Menschen oder Mitschülern zu helfen. Man kann sich ja auch erst mal alles ansehen, was bei uns gemacht wird. Wer Lust hat, meldet sich bitte bei Herrn Melzer, Tel. 035955-42375.

Melzer, Vorsitzender

Zur Teamverstärkung gesucht: Krankenschwester/KrankenpflegerIn/AltenpflegerIn/PflegehelferIn - faire Bezahlung über Pflegemindestlohn, keine Teildienste, flexible Arbeitszeiten



PFLEGEDIENST

DOREEN LIEBSCHNER

Büro: Pulsnitzer Straße 1
01936 Großnaundorf
privat: Bischheim, Ringweg 7
01920 Haselbachtal

Telefon 035955 73594
Telefax 035955 716699
Mail: post@pd-liebschner.de
www.pflegedienst-liebschner.de

Kontakt (24 h)
0172/1369259

Freie Kfz-Werkstatt Meisterbetrieb

Inhaber: H. Schreier

SOS-Notruf
4 44 48

August-Bebel-Straße 5
01896 Pulsnitz
Tel. 03 59 55 / 4 44 44

Gemeindeverwaltung Ohorn

Gefasste Beschlüsse:

In der 15. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 14.10.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.:

- **15-36/2015** Beitritt Rahmenvertrag Lärmkartierung
- **15-37/2015** Haushaltsplan 2016 DRK-Kinderhaus „Sonnenschein“
- **15-38/2015** Überplanmäßiger Aufwand 2015 (Beseitigung Winterschäden)
- **15-39/2015** Kreditumschuldung
- **15-40/2015** Anpassung kalkulatorischer Zinssatz
- **15-41/2015** Satzung über die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und über die Entgelte für deren Benutzung (Gebührensatzung)
- **15-42/2015** Gebührensatzung für die Benutzung des Sitzungszimmers

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus in der Zeit vom 2.11.-11.11.2015.

Hinweis

auf öffentliche Bekanntmachung

Die Satzung über die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde Ohorn und über die Entgelte für deren Benutzung (Gebührensatzung) sowie die Gebührenkalkulation für die Benutzung des Sitzungszimmers / Bürgerhaus der Gemeinde Ohorn werden durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus vom 2.-11.11.2015 öffentlich bekannt gemacht.

Sitzungstermine

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 4. November 2015, 19 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus statt. Bei Bedarf findet vorher ab 18.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Bei Redaktionsschluss standen die Tagesordnungen noch nicht fest. Diese entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus.

Aus dem Fundbüro

Im Laufe der Zeit sind mehrere herrenlose Fahrräder im Gemeindegebiet aufgefunden worden. Besitzer, die ein solches vermissen, melden sich bitte umgehend bei der Gemeindeverwaltung.

Hinweis an die Hundehalter

Aus gegebenem Anlass möchten wir zum wiederholten Male auf die Einhaltung der Polizeiverordnung hinweisen. Es gibt verstärkt Beschwerden, dass am Schwarzen Weg, der auch oft für Spaziergänge der Kinder unserer Kita genutzt wird, regelmäßig Hundekot abgelegt ist.

„ § 21 – Verunreinigung durch Tiere – Der Halter oder Führer des Tieres hat dafür zu sorgen, dass dieses seine Notdurft nicht auf Straßen, Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen sowie auf Grundstücken Dritter verrichtet. Dennoch dort abgelegter Tierkot ist vom Tierhalter oder -führer unverzüglich zu beseitigen.“ Ordnungswidrigkeiten können bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit einer Geldbuße von 5 bis 500 €, bei vorsätzlichen Zuwiderhandlungen mit bis zu 1.000 € geahndet werden.

Termine Ohorn

Seniorenfahrt

Zu einer schönen Rundfahrt durch die Oberlausitz mit Besuch der Schokoladenfabrik von Riegelein laden wir für Montag, den 9.11.2015 ein. Im Werksverkauf können Sie gleich Ihre Weihnachtsgeschenke erwerben. Die Fahrt kostet mit Mittagessen (Wahlessen) und Kaffeegedeck 42,- € pro Person. Abfahrt ist in Ohorn 9.45 Uhr, im Anschluss auf dem Gickelsberg. Anmeldungen nehmen wir gern entgegen.

1. Ohorner Adventskalender

Das erste Mal werden wir uns in Ohorner Gärten oder Höfen während der Adventzeit zu weihnachtlichen Geschichten oder Liedern treffen können. Jeweils um 18 Uhr, damit auch die Kleinsten teilhaben können. Bereits am Vorabend des 1. Advent – Sa. 28.11., 15-17 Uhr – starten wir mit dem „Pyramidenanschieben“ bei Familie Haufe, Querstraße 1. Zum Adventsliedersingen am 29.11., 14.30 Uhr im Kirchlehn wird das Ohorner Adventslicht entzündet, welches dann von Haus zu Haus getragen wird. Die Termine und Orte finden Sie in der nächsten Ausgabe – herzlich willkommen und allen eine gesunde besinnliche Adventszeit.

Herzlich Ihre IG Kirchlehn Ohorn

Lust auf eine neue Aufgabe und ein tolles Team?

Wir suchen für unser ambulantes **Pflegeteam** in Pulsnitz und Umgebung

- **examinierte Pflegefachkräfte**
- **ausgebildete Pflegehelfer.**

Therapie- & Pflegezentrum WESTLAUSITZ

Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz, Oststraße 13, 01917 Kamenz
Tel. 03578 / 30 99 727; E-Mail: pflege@tz-westlausitz.de; www.tz-westlausitz.de

Anschließen!
Günstig ans Gasnetz

Wir bringen Sie ans Netz.

Jetzt Aktionsförderung* sichern und mehr als 700 Euro sparen! ENSO NETZ fördert in Ihrer Kommune den Anschluss ans vorhandene oder neu entstehende Gasnetz.

Jetzt ist die beste Zeit, Ihre Heizungsanlage zu modernisieren. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.enso-netz.de/aktion

Service-Telefon: 0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail: service-netz@enso.de

*gilt bis 30. April 2016

enso NETZ



Versteckt im Torhaus

Margarethe von Helldorff

wird „Gerechte unter den Völkern“

Im September dieses Jahres erreichte mich ein Brief aus Jerusalem/Israel von der Yad Vashem. The Holocaust Martyrs' and Heroes' Remembrance Authority. Righteous Among the Nations Department mit der Nachricht, dass Margarethe von Helldorff unter die „Gerechten unter den Völkern“ (Righteous Among the Nations) aufgenommen worden ist. Seit 1963 zeichnet der Staat Israel Nicht-Juden mit dem Titel „Gerechter unter den Völkern“ aus, die unter eigener Lebensgefahr versucht haben, Juden während des Holocaust zu retten. Diese Ehrung ist seit dem Buch „Schindlers Liste“ von Thomas Keanely und noch mehr der gleichnamigen Verfilmung von Steven Spielberg mit Liam Neeson in der Hauptrolle einem größeren Kreis bekannt. Über die Vergabe des Ehrentitels entscheidet eine öffentliche Kommission, der ein ehemaliger Richter des obersten israelischen Gerichtshofes vorsteht. Der oder die Geehrte muss vier Kriterien erfüllen. So muss der Retter einen Juden aktiv vor der Deportation in ein Todeslager bewahrt haben; er muss damit zweitens ein hohes Risiko für sein eigenes Leben eingegangen sein; drittens darf er die Tat nicht in Erwartung einer Gegenleistung vollbracht, sondern allein aus ethisch-moralischen Gründen gehandelt haben; viertens muss es Zeugen für die Tat geben oder sie sich zumindest glaubhaft nachvollziehen lassen. Entlang dieser Kriterien habe ich im Dezember 2014 einen Antrag um Aufnahme Margarethe von Helldorffs unter die Gerechten unter den Völkern gestellt.



Margarethe von Helldorff hatte die Jüdin Eva Büttner, geb. Malzmann vor den Nationalsozialisten versteckt. Wenn es nach dem Willen der Geretteten gegangen wäre, wäre Margarethe von Helldorff mutige Tat der Vergessenheit anheim gefallen. Nie wieder hat sie (in amtlichen Dokumenten) den Namen erwähnt. Margarethe von Poserna wurde 1876 geboren. Die Familie gehört zum sächsischen Uradel und führt sich auf das Dorf Poserna bei Leipzig zurück. Ihr Vater war der königliche Kammerherr und Klostervogt von St. Marienstern Ernst von Posern (1839-1884). Der Besitzer des Ritterguts Pulsnitz hatte 1879 auch das Rittergut Rammenau erworben. Nach seinem Ausscheiden aus dem Verwaltungsdienst zog er sich auf seine Güter zurück und widmete sich dem Landwirtschaftsbetrieb. 1914 erbte seine einzige Tochter Margarethe die Güter. Sie hatte 1904 Heinrich Ferdinand von Helldorff (1870-1937) geheiratet. Dessen Familie stammte ursprünglich aus der preußischen Provinz Sachsen. Die Familie, die drei Kinder bekommen hat, wohnte abwechselnd in Rammenau und Pulsnitz. Erst nach dem Tod ihres Mannes hielt sich Margarethe überwiegend in Pulsnitz auf, während ihr Sohn mit seiner Familie in Rammenau lebte. Ihr Mann war bereits verstorben, als sie im Oktober 1943 Eva Büttner bei sich aufnimmt und vor ihren Verfolgern versteckt. Als Paul Büttner im Oktober 1943 seiner Krebserkrankung erlag, fiel für seine Frau Eva der schützende Status einer Mischehe weg. Paul Büttner war ein bekannter Komponist seiner Zeit, der mehrere große

Musikstücke, darunter Oratorien, geschaffen hat. Unmittelbar nach dem Tod ihres Mannes waren Eva Büttner von der Gestapo bereits die stigmatisierenden Judensterne zugeschickt worden, die sie an die Haustür sowie die Kleidung heften sollte.

Für eine Flucht ins Ausland war es längst zu spät. Noch am Tag der Beerdigung Paul Büttners, am 18. Oktober 1943, wurde die Flucht Eva Büttners von dem Dresdner Arzt Dr. Kurt Magerstädt organisiert. Dr. Kurt Magerstädt hatte zuvor Paul Büttner behandelt und war auch der Hausarzt Margarethe von Helldorffs. Sein Sohn Dr. Alexander Magerstädt erinnerte sich später: „Eine fremde Frau wurde als Eva Büttner angekleidet, wozu auch mehrere Kissen dienten, die diese fremde Frau so korpulent machen sollten, wie Eva Büttner damals war. Diese ‚Eva Büttner‘ ging von ihrem Haus zum Bahnhof – als wenn sie hätte fliehen wollen. Dort von der Gestapo gefaßt, wurde festgestellt, daß es sich nicht um Eva Büttner handelte. Inzwischen wurde Eva Büttner von ihrem Haus mit dem Auto nach Pulsnitz in das Schloss gefahren.“

In Pulsnitz wurde Eva Büttner von Margarethe von Helldorff für mehr als 1 ½ Jahre versteckt. Nicht einmal die Kinder Margarethe von Helldorffs wussten von der für sie alle riskanten Tat ihrer Mutter. Das diente natürlich auch dem Schutz der eigenen Familie, zumal ihre Schwiegertochter, die Frau ihres zweiten Sohnes Wolf Dietrich mittlerweile mit dem 1944 geborenen Wolf-Dietrich schwanger war. Hätten die Nationalsozialisten davon erfahren, wäre die gesamte Familie in Sippenhaft genommen worden, und man hätte vermutlich Margarethe von Helldorff den Prozess als Volksverräterin gemacht.

Eva Büttners Versteck war ein nur von innen zu öffnender Raum im Haus über dem Jüdentor, das Eva Büttner später gleichwohl als „Zumutung“ bezeichnete. Tagsüber durfte sie das Versteck nicht verlassen, nur in den Abend- und Nachtstunden unternahm sie lange Spaziergänge durch den Schlosspark, abgeschirmt vor neugierigen Blicken. Nur wenige waren eingeweiht, wie die Torschleiberin Käthe Blumberg und deren Ehemann, die das Versteck sauber hielten und Eva Büttner das Essen brachten.

Die Nachgeschichte entbehrt nicht einer gewissen Tragik. Eva Büttner, die nach Kriegsende zu einer hohen Kulturfunktionärin im Kreis Kamenz aufgestiegen war, erwähnte ihre Retterin später mit keiner Silbe und half ihr auch nicht vor der drohenden Enteignung und Vertreibung. Ganz im Gegenteil, das Gut Pulsnitz fiel als erstes unter die Bodenreform im Altkreis Kamenz. Auf die Frage, warum sie Margarethe von Helldorff nicht geholfen habe, soll Eva Büttner geantwortet haben, man könne nicht ewig dankbar sein, wie sich die Kamenzerin Ingeborg Miethke erinnert. Enteignet und entrechtet musste die knapp Siebzigjährige ihre Heimat verlassen und starb wenig später, 1947, in der Schweiz an einer schweren Tuberkulose.

Insofern ist die Ehrung auch späte Genußnahme für eine überaus mutige Tat und ausgleichende Gerechtigkeit. Hintergrund zu Leben und Wirken der Margarethe von Helldorff, insbesondere auch die Rettung der Eva Büttner, sind im Band „Lebensbilder des sächsischen Adels II“, hrsg. von Lars-Arne Dannenberg und Matthias Donath, nachzulesen.

Dr. Lars-Arne Dannenberg

Zum Autor: Dr. Lars-Arne Dannenberg, geb. 1971, Studium der Rechtswissenschaften, der Mittlere sowie der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Dresden, an der Heidelberger Akademie der Wissenschaften sowie der Sächsischen Akademie der Wissenschaften, Gründer des Zentrums für Kultur/Geschichte, 2007 Promotion zum Doktor philosophiae mit einer Arbeit zum „Recht der Religiösen in der Dekretalistik des 12. und 13. Jahrhunderts“, zahlreiche Publikationen, Editionen und Ausstellungen zur Kirchen- und Rechtsgeschichte sowie insbesondere zur Geschichte der Oberlausitz, Böhmens, Schlesiens und Sachsens

Pulsnitzer Lebenserinnerung

Am Donnerstag, dem 12. November 2015 um 19 Uhr lädt Wolfgang Schirrmeister erneut zu einer Lesung aus seinen noch unveröffentlichten Lebenserinnerungen in den Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz ein.



Wolfgang Schirrmeister wurde 1936 im Haus Am Markt 5 in Pulsnitz geboren, verlebte in dem Ort seine Kindheit und die Nachkriegszeit. Nach erfolgreicher Lehre in der Bandweberei Höfgen & Co. zog es ihn nach Crottendorf ins Erzgebirge. 10 Jahre später kehrte er mit Familie in das großelterliche Haus nach Pulsnitz zurück, wo er bis heute lebt.

Die 6. Lesung im Kultursaal beginnt mit einer Rückschau auf die bereits vergangenen und spiegelt die Zeit nach der Rückkehr mit der Familie nach Pulsnitz. Die private Geschichte ist mit dem gesellschaftlichen Leben der kleinen Stadt eng verknüpft.

S. Sch.

Pulsnitzer Heimatverein e. V.

Kalender für 2016: „Pulsnitzer historische Gaststätten“

Es war gar nicht so einfach und ein doch langwieriger und aufwändiger Prozess, die Bilder für den Kalender von 2016 zu finden. Denn der hat zum Thema: Pulsnitzer ehemalige Gaststätten, Kneipen, die es inzwischen nicht mehr gibt. Manch Pulsnitzer wird sich erinnern an das Herrenhaus, Eckardt, das Gasthaus Vollung oder die Kante, als sie noch Saal war und manch anderes. Zwölf dieser ehemaligen legendären Wirtshäuser, die zwischen 1850 und 1990 existierten, sind im neuen Kalender vereinigt.



Der Kalender im A4 Format ist voraussichtlich ab dem 6. November an folgenden Orten zu haben: Haus des Gastes, Am Markt 3, Pulsnitzer Bücherstube Zeiger, Robert-Koch-Straße 38, Schreibwaren und Buchbinderei Lindenkreuz, Ziegenbalgplatz 6. Wegen der großen Nachfrage in den vergangenen Jahren hat der Heimatverein eine etwas größere Auflage drucken lassen, so dass diesmal hoffentlich alle Interessenten einen Kalender bekommen können. Dieser kostet wie immer 10 Euro und mit dem Kauf wird die Arbeit des Heimatvereines unterstützt.

Frank Sühnel

Pulsnitzkalender

Er ist druckfrisch da, der 2. Kalender, gestaltet von Foto & Design Fichte. Nachdem die erste Auflage sich ausschließlich dem Thema Pfefferkuchenhandwerk widmete, heißt es jetzt Pulsnitzer „Augen“blicke. Unsere Augenblicke sind die Pulsnitzer Traditionshandwerke und urtypische Zeichen unserer kleinen Stadt. Die Fotos sind mit einem Terminkalendarium versehen. Dieser Küchenkalender ist sicher auch ein tolles Geschenk für ehemalige Pulsnitzer. Erhältlich im Geschäft von Foto & Design Fichte!

Pulsnitz vor 100 Jahren

Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes

November 1915

Der Kirchenvorstand für Pulsnitz und Umgebung beschloss, dass der 8. November, der allgemeine Kirchweihstag, zum Jahresgedenktag für die hiesigen Kriegssopfer erklärt werden soll. Die Fabriken waren angehalten, an diesem Tag die Arbeit ruhen zu lassen. Das Pulsnitzer Reservelazarett brauchte Bücher und Zeitschriften für die Verwundeten. Man konnte die Literaturerzeugnisse in der Kanzlei des Rechtsanwaltes Keßler oder bei der Verwaltung des Krankenhauses abgeben. Am 13. November rief der Pulsnitzer Bürgermeister zur Sammlung von Sachspenden für Verwundete im Pulsnitzer Reservelazarett auf. Es waren gefragt Tabak, frisches Obst, eingemachte Früchte, Konserven, Marmeladen, Pfefferkuchen, Schokolade, Bier und Wein, besonders Rotwein. An der Rathausstür hatte der Bürgermeister einen Kasten mit der Aufschrift „Eine Zigarre für unsere Verwundeten“ anbringen lassen. Die Geschenke für die Verwundeten nahm in Pulsnitz der Kommissionsrat Borkhardt entgegen. Am Totensonntag, dem 21. November war die Kirche zum Gottesdienst sehr gut besucht. Pfarrer Schulze gedachte neben allen Verstorbenen auch in besonderer Weise der Gefallenen aus der Region. Zum Abschluss gab es besonderes Glockengeläut für die Opfer des Krieges. Es schloss sich den ganzen Nachmittag ein sehr reger Friedhofsbesuch an. Am Dienstag, dem 23. November erhielt Pulsnitz eine Einquartierung von 600 Soldaten im Rahmen eines Kriegsübungsmarsches. Die Musikkapelle gab am Abend ein Konzert im Saal des Schützenhauses.

Versorgungslage

Die Bäcker waren angehalten, sich konsequent an den zugeteilten Mehlverbrauch zu halten. Wer dies nicht tat, musste mit der zeitweiligen Schließung seines Geschäftes rechnen. Diese Strafe verhängte der Amtshauptmann in Kamenz. Es betraf im November Hermann Heinke in Weißbach und Oskar Oswald in Pulsnitz Meißner Seite. Der Verkauf von Fisch wurde immer mehr eingeschränkt. Der reguläre Handel hatte wenig im Angebot. Dafür gab es zu bestimmten Zeiten im Freibankgeschäft Schellfisch und Bratscholle, allerdings gab es in den Lebensmittelgeschäften zuweilen auch Bücklinge, Bratheringe, Rollmöpse und Räucheraal. Aber das Angebot war begrenzt.

Aus der Geschäftswelt

Am 11. November verstarb der Pulsnitzer Geschäftsmann Curt Feilgenhauer nach schwerer Krankheit. Er war der Inhaber der Firma C. G. Kuring gewesen. Ihm gehörte das repräsentative Reihenhäuser an der Kurzen Gasse, geprägt durch die gelben Klinkersteine. Im November verstarben zwei bekannte Pulsnitzer Persönlichkeiten aus dem Geschäftsleben. Es war die Fleischersfrau Magdalene Hartmann, geb. Menzel. Sie führte den Hand-

werksbetrieb am Bismarckplatz, da sich ihr Gatte bei der Truppe befand. Die Fleischerei befand sich im Julius-Kühn-Haus am gleichnamigen Platz. Die andere Person war der Gastwirt Andreas Pollack. Er war der Inhaber des Lokals am damaligen Ortsausgang von Pulsnitz in Richtung Friedersdorf. Zu dem Restaurant gehörte ein kleiner Biergarten.

Veranstaltungen

Wie im vergangenen Jahr fielen die Kirmesfeiern um den 8. November bescheiden aus. Es gab Unterhaltungsprogramme ohne Tanz im Gasthof zum heiteren Blick in Niedersteina, in der Goldenen Ähre in Friedersdorf, bei Hermann Menzel auf der Meißner Seite und im Gasthof zur Vollung. Der kaufmännische Verein in Pulsnitz bot im Schützenhaussaal einen Lichtbildervortrag unter dem Thema „Unsere Verbündeten des Islam“. Ein erweitertes Speisenangebot gab es zur Kirmes in der Waldhausgaststätte am Eierberg und in Schumanns Restaurant. Ein Musik- und Unterhaltungsprogramm mit Verwandlungsszenen hatte das Ehepaar Sinde in der Vollungsgaststätte organisiert. In Pulsnitz und Ohorn wurden von den Frauervereinen Vorträge zu dem Thema „Erziehungsfragen für Kriegsfrauen“ organisiert. Die Mütter, die nunmehr im Krieg allein die Verantwortung für ihre Kinder trugen, erhielten Ratschläge durch den christlichen Frauendienst.

Am Sonntag, dem 14. November fand in der Pulsnitzer Stadtkirche ein musikalischer Nachmittag unter der Leitung des Oberlehrers Kantor Bartusch statt. Der Eintrittspreis lag bei 30 bis 50 Pfennigen. Der Erlös war für die Verwundeten der Gemeinden des Kirchspiels bestimmt.

Was sonst noch interessierte

Am letzten Wochenende des Oktobers wurde ein 12-jähriges Schulmädchen auf dem Weg von Friedersdorf nach Oberlichtenau von einem Radfahrer in der Nähe der Fabrik von Höfgen angehalten. Der Mann war in der Gegend unbekannt. Er durchsuchte Taschen und Kleider des Mädchens und nahm eine umgeschaltete Ledertasche mit Bleistiften und Notizpapier an sich. In Lichtenberg wurde ein Betrüger festgenommen, der angeblich für das Rote Kreuz Geldspenden entgegengenommen hatte. Die Festnahme des Arbeiters aus Kamenz erfolgte durch den Gemeindevorstand und den Ortsdiener. Der Täter hatte auch einige Geldbeträge in den Orten Großnaundorf, Höckendorf, Reichenbach, Weißbach, Mittelbach, Friedersdorf, Wallroda und Schönborn entgegengenommen und für sich verbraucht. Bereits am 1. November konnten in Pulsnitz und Umgebung das Fallen des ersten Schnees beobachtet werden. Ab dem 25. November gab es dann ergiebige Schneefälle. Auf der Strecke zwischen Arnsdorf und Kamenz kam es zu erheblichen Zugverspätungen.

Rüdiger Rost

2014388

Bücherstube Zeiger

Inhaber: Steffi Zeiger

Robert-Koch-Straße 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77

E-Mail: buecherzeiger-pulsnitz@web.de

Advent für alle Sinne

Wir bieten Ihnen für eine stimmungsvolle Adventszeit an:

- **Der Tee-Adventskalender** **4,95€**
Mit diesem ungewöhnlichen Adventskalender mit 24 ausgewählten Teesorten wie z. B. Grüntee mit Apfel, Rooibos, Schwarztee mit Mango oder Earl Grey erleben Sie jeden Tag im Advent ein neues Geschmackserlebnis. Ideal als nette Aufmerksamkeit zum Verschenken oder zum selbst Genießen.
 - **Der Duftkerzen-Adventskalender** **14,95€**
Entdecken Sie jeden Tag eine neue Duftkomposition beim Entzünden der 24 scheidenden Palmwachs-Teelichter. Bei sanftem Kerzenschein sorgt der dezente Duft der Palmwachs-Teelichter für eine Wohlfühlatmosphäre. Passend zu den farbigen Kerzen ist ein Leuchter aus Glas in Form eines Sterns enthalten. Ein zauberhaftes Geschenk und ein Erlebnis für die Sinne.
 - **Der echte Räucherkerzen-Adventskalender** **8,95€**
Der Duft von Räucherkerzen verleiht der Adventszeit ihre typische, gemütliche Atmosphäre und geheimnisvolle Stimmung. Hinter den Türen verborgen sich 24 echte Räucherkerzen aus dem Erzgebirge in 24 weihnachtlichen Duftnoten wie Butterwaffel, Weihrauch-Myrrhe und Zimtapfel. Das Motiv der liebevoll illustrierten Szenerie des belebten Adventsmarktes ist ein schöner Blickfang in der Vorweihnachtszeit!
- Weitere Adventskalender bieten wir Ihnen an:
- **Wellness-Adventskalender mit 24 Wellnessprodukten** **22,95€**
 - **Rentner-Adventskalender für ein gemütliches Frühstück an jedem Adventsmorgen mit 24 Frühstücks- und Genussartikeln** **19,95€**
 - **Garten-Balkon-Adventskalender** **19,95€**
 - **Memo-Adventskalender - Spielspaß im Advent für Erwachsene** **17,95€**
- Und weitere schöne Artikel!

Fotosalon im Stadtmuseum

Jeweils Sonntag, den 1. November und den 6. Dezember öffnen Christel und Roland Kahle ihren Fotosalon im Stadtmuseum für alle Besucher. Interessierte können sich Fototechnik aus zwei Jahrhunderten ansehen und bekommen fachkundige Auskunft zu allen Fragen rund um die Fotografie.

Kirstens Konditorei & Café
 seit 1900 Wettinstraße 16 • 01896 Pulsnitz • Telefon 7 36 05

Zum Pfefferkuchenmarkt wieder und nur bei uns:
Original Pulsnitzer Pfefferkuchentorte mit neuer Rezeptur
 Süße Geschenkideen und Präsente in Handwerksqualität



Spielmanszug Pulsnitz e. V.
Herbstmomente

Wieder ist ein Monat vergangen, ein Monat voller schöner Erlebnisse und Momente. So zum Beispiel das Fischerfest in Deutschbaselitz, das jedes Jahr zum Tag der deutschen Einheit stattfindet. Der Andrang dieses Jahr war wieder gigantisch und wir füllten gemeinsam mit unseren Pulsnitzer Krümeln und den smiling cherries eine Stunde mit toller Live-Musik und Tanzeinlagen. Gleich darauf folgte dann unser Übungslager in Sebnitz, bei welchem dieses Jahr insgesamt vier Spielmannszüge teilgenommen haben. Leider war nur eine kleine Abordnung von uns mitgekommen. Aber wir hatten trotzdem Spaß mit den anderen Spielmannszügen. Diesmal lernten wir die zwei Märsche „Dance Floor Charumba“ und „Die kleine Garde“. Die Musik schafft jedes Mal ein tolles Gemeinschaftsgefühl und wir schauen auf ein schönes Wochenende zurück. Außerdem hatten wir einen Auftritt beim Herbstfest des ASB in Kamenz. Die Stimmung war sehr fröhlich und die Gäste freuten sich über die Pulsnitzer Krümel, die smiling cherries, das Pulsnitzer Schlagwerk und den Spielmannszug. Zum Abschluss tanzten wir alle zusammen die Annemarie-Polka. Als letztes sind unsere Übungsstunden in den Herbstferien zu nennen. Dort frischen wir die neu gelernten Märsche aus Sebnitz auf und fingen schon mit der Auswahl der Weihnachtstitel an, denn Weihnachten ist nicht mehr allzu fern. Weiterhin hatten wir auch mit vielen Basteleien und Spielen Spaß, denn es ist uns wichtig, nicht immer nur straff zu üben. Wir würden uns auch sehr freuen, wenn sich Kinder und Jugendliche finden, um solche schönen Momente mit uns zu teilen und zu erleben, gemeinsam sich dem Hobby Musik zu widmen und zu lachen und Spaß zu haben. Ihr könnt euch jederzeit montags von 17-18:30 Uhr oder freitags von 16:30-18:30 Uhr in unserem Vereinszimmer in der Sportstätte Kante Pulsnitz vorstellen, oder auch einfach nur mal schnuppern kommen, ob und welches Instrument für euch das passende wäre. Wir freuen uns auf euch.
Euer Spielmannszug Pulsnitz e. V.

Schenken Sie Schönheit zum Fest
 - hochwertige Markenprodukte für die Haar- und Hautpflege oder vielleicht einen Geschenkgutschein



JANTOSCH
 Ihr Friseur
 da geh' ich hin

im REWE XL - Center Pulsnitz
 Tel.: 035955 - 72926
 Wir sind für Sie da:
 Mo.: von 12:00 - 20:00 Uhr
 Di.-Fr.: von 08:00 - 20:00 Uhr
 Sa.: von 08:00 - 16:00 Uhr

Ein Genussgeschenk, die besondere Idee für Weihnachten!
 Gern nehme ich Ihre Bestellungen fürs Fest entgegen.



DIE GENUSSWELT
 entdecken - probieren - genießen

Inh. Evelin Behrendt, Pulsnitz
 Kurze Gasse 6, am Ziegenbalgplatz
 Di-Fr. 9-18.00, Sa. 9-12.00 geöffnet

Original Pulsnitzer Pfefferkuchenschokolade

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

POLSTER FRENZEL planen... ausführen... wohlfühlen
Raumausstattung
 Meisterbetrieb Daniel Frenzel • Ziegenbalgplatz 1 • Pulsnitz
 Tel.: (03 59 55) 7 23 64 • Fax (03 59 55) 4 01 46 • www.polster-frenzel.de
 Öffnungszeiten Mo.-Fr. 8-18 Uhr Samstag 9-12 Uhr

ab Nikolausfest bis 3. Advent
10% Rabatt für Gardinenaufträge

Wir wünschen allen Lesern eine gesegnete Weihnachtszeit, Gesundheit und viel Kraft im NEUEN Jahr 2016.
 Ihre Familie und Firma Frenzel

Maklerbüro Haufe Immobilien
 Beratung * Verkauf * Vermittlung
 Großmannstr. 4 * 01900 Großröhrsdorf
 ☎ 035952/48258 * www.maklerbuero-haufe.de

Suchen für unsere Kunden Häuser und ländliche Anwesen!

sz-immo Magazin

Das Magazin erscheint zehnmal jährlich im Großraum Dresden. In der Oktoberausgabe wird auf 10 Seiten unter dem Titel „Gut leben in der Pfefferkuchenstadt“ der Immobilienstandort Pulsnitz vorgestellt. Im Untertitel textet das Magazin: „Pulsnitz hat noch viel mehr zu bieten als Gebäck – und zudem: bezahlbaren Wohnraum“. Für Interessierte liegt das sz-immo Magazin kostenlos in der Pulsnitz-Information zum Mitnehmen bereit!

GRABMALE
 FELSEN - LIEGEPLATTEN
 Ausstellung & Beratung
 Großröhrsdorfer Str. 43
01896 Lichtenberg
 Tel. 035955 - 45 186

NATURSTEINE Rentsch
 Dipl.-Bauing.(FH) Maik Rentsch
 Natursteine-Rentsch.de

Heike Lotze
 Rechtsanwältin

Verkehrsrecht
 Strafrecht
 Familienrecht
 Erbrecht

Robert-Koch-Straße 24
 01896 Pulsnitz
 Telefon 03 59 55/75 37 85
 mobil 0172/3 44 34 41
 E-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

DA SIND SIE BLATT.
 Sie sparen 3.170 €!¹



Unser Herbstangebot.

physiotherapie
GESUNDHEITS ZENTRUM Pulsnitz OHG

zugelassen für alle Kassen, Privatpatienten u. Selbstzahler
 Bischofswerdaer Straße 38 - 01896 Pulsnitz
 Tel. 03 59 55 / 75 24 00 - E-Mail: physio-pf@t-online.de



Unser Angebot:

- gerätgestützte Krankengymnastik
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesiotaping
- Fußreflexzonenmassage
- Klassische Massagen
- Zentrifugalmassage
- Babymassage
- Fango + Rotlicht
- Elektrotherapie
- Nordic Walking
- Rückenschule
- Thai-Massage
- Craniosacrale Therapie
- Hausbesuche

Polo "Lounge" 1,0 l 44 kW (60 PS) 5-Gang
 Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,4/ außerorts 4,2/ kombiniert 5,0/CO₂-Emission kombiniert 114,0 g/km.

Ausstattung: Klimaanlage "Climatronic", Geschwindigkeitsregelanlage, Radioanlage "Composition Touch", Leichtmetallräder "Novara" 15, Verglasung hinten abgedunkelt, ParkPilot-System vorn und hinten, Multifunktionsanzeige Plus, Regensensor, Innenspiegel automatisch abblendend, Müdigkeitserkennung, Berganfahrassistent, Nebelscheinwerfer, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Fensterheber elektrisch, Automatische Fahrlichtschaltung, Leder-Lenkrad, Reifenkontrollanzeige, Mittelarmlehne vorn, 5 Jahre Hersteller-Garantie, u.v.m.

Sonderzahlung:	1.500,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	12.980,00 €	Laufzeit:	48 Monate
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	2,40 %	Gesamtbeitrag:	6.252,00 €
Effektiver Jahreszins:	2,40 %	Monatliche Leasingrate	99,00 € ²

¹ Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell in dem Zeitraum 01.10.2015 - 30.11.2015. Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, SKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. ² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gilhofer Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Franke GmbH & Co. KG Pulsnitz
 Kamenzer Straße 10
 01896 Pulsnitz
 Tel. +49 35955 4870

Bis bald im Brunnenhof! Parkplätze im Hof!

Sanitätshäuser Schaub RehaTechnik GmbH

Pulsnitz 2014391
Wettinstraße 5 • Tel. 03 59 55 / 4 50 50
Kamenz
Schulplatz 2 • Tel. 0 35 78 / 31 05 44

Für die kommende kalte Jahreszeit sind Knie-, Ellenbogen- und Leibwärmer aus Angora bei uns erhältlich!

WIR SIND PARTNER
rehaVital Mitglied im Verbund
NEGUS Netzwerk für Gesundheit und Soziales

www.schaub-pulsnitz.de

Hahmann Optik ist Zeiss relaxed vision center 2015

Mehr sehen - mehr erleben

Aktion selbsttönende Gläser verlängert!



zusätzlich 50% Zweitbrillenrabatt sichern

HAHMANN Optik

brillen & contactlinsenstudios

- Anzeige -

Ich sehe was - was Du nicht siehst!

Brillen mit selbsttönenden Gläsern sind 2015 ein ganz besonderer Hit. Besonderheit der Gläser, diese verändern, abhängig von der UV-Strahlung, ihre Eintönung. Der ideale Schutz für Menschen im Freien und mit oft wechselnden Lichtverhältnissen - denn bei diesen Gläsern fällt der Wechsel auf eine Sonnenbrille weg. Alle Freiluftaktivitäten machen mit der immer angepassten Tönung richtig Spaß. Dabei sind selbsttönende Kunststoffgläser der eigentliche Clou.

Autofahrer müssen wissen, dass sich diese Gläser hinter der UV-Licht absorbierenden Windschutzscheibe nur bis 50% eintönen. Diese Gläser gibt es als Spezial in Ihrer Glasstärke zu Sonderpreisen.

Lassen Sie sich begeistern von perfektem Sehen und machen Sie einen Kurz-Sehtest unverbindlich und kostenlos.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.hahmann-optik-art.de Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Aktion selbsttönende Brille 2015

- selbsttönende Kunststoff Einstärkengläser - Nachlass pro Brille 150,00 €
- selbsttönende Kunststoff Gleitsichtgläser - Nachlass pro Brille 250,00 €

... diese Aktion ist verlängert bis 30.11.2015

Ihr Team von Hahmann Optik GmbH Langebrück - DD.-Klotzsche - Pulsnitz
Infotelefon 035955-44671 oder 035201-70350

LIFTTECHNIK ELBIN

Treppenlifte

Ihr regionaler Fachbetrieb mit Treppenliftausstellung

Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause, Einbau + Service
Zuschuss bei vorh. Pflegestufe bis 4.000 € möglich!

Telefon: 03528 - 4153105

E-Mail: liffttechnik-elbin@t-online.de www.treppenlifte-verkauf.de
Ullersdorfer Hauptstraße 10, 01454 Ullersdorf (bei Radeberg)

Diakonie Kamenz

Diakonisches Werk Kamenz e.V.

Kranken- und Altenpflege Pulsnitz-Königsbrück

Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück

- Häusliche Kranken- und Altenpflege • Behandlungspflege • Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsbesuche • Hauswirtschaftliche Versorgung - Mahlzeitendienst

Tagespflege Königsbrück
Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und dementiell Erkrankte

Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück u. Pulsnitz

Allgemeine soziale Beratung

Badweg 13 in 01936 Königsbrück • Telefon (03 57 95) 28 98-0
Poststraße 5 in 01896 Pulsnitz • Telefon (03 59 55) 7 71 55



Neben den Farbtonungen Grau und Braun gibt es hier auch die Farbe Grün und die Gläser tönen sich temperaturunabhängig jetzt noch schneller ein. Die Aufhellung merkt der Brillenträger selbst meist gar nicht, da dieser Vorgang genau so schnell wie die natürliche Hellanpassung unseres Auges funktioniert. Zusammengefasst ist eine Brille mit selbsttönenden Gläsern die ideale Funktionsbrille für viele Aktivitäten im Freien und dabei eine tolle Ergänzungsbrille (auch als Sportbrille). Nach Augenoperationen übernehmen diese Gläser die etwas eingeschränkten Helligkeitsanpassungen der Augen und vermindern die Blendempfindlichkeit deutlich.

Kleine Familie sucht Haus mit Garten in Pulsnitz, Friedersdorf oder Ohorn, hilfsweise erschwingliches Baugrundstück. Bitte alles anbieten.
0173/9472704

Zwei linke Hände? Keine Zeit? Keine Lust?
Schulenburg fragen - Schulenburg macht's gleich
Schulenburg
0152 34 20 53 74

Eine Gans zum Martinstag? Eine Ente als Sonntagsbraten?

Vorbestellungen für Weihnachten werden bereits entgegengenommen!

Gänse und Enten aus Freilandhaltung direkt vom Bauernhof

Ulrich Eisold
Am Mühlgraben 2
01896 Pulsnitz
OT Friedersdorf
Tel. (03 59 55) 5 49 02
mobil (01 73) 5 62 84 60

Physiotherapie

Rückenschmerzen? Verspannungen? Kreuzweh?

sanftes, rüttelndes Ziehen lockert Wirbel und Muskel

Traktionsliege

Fragen Sie uns zur genauen Wirkungsweise

Pulsnitz, Bahnhofstr.1 Tel.: 71 605

Laola Zentralküche Pulsnitz

heißes Essen
Frei Haus Lieferung

Spaß am Kochen? aber wir bleiben bürgerlich

Essen kochen adelt

kostenfreie Rufnummer!
0 800 168 9999
www.laola-zentralkueche.de

EINFACH GUT GEWÄHLT.

MEDITECH SACHSEN



Sind Sie schon winterfest?

Der erste Schnee ist schön, aber rutschig. Kleine Helfer, z. B. Eisspikes, bieten Ihnen sicheren Halt auf glatten Flächen und sind leicht an Gehstützen oder Schuhen anzubringen. Sprechen Sie mit uns, dem bundesweiten Beratungstestsieger (Quelle: DISQ) - wir bringen Sie sicher durch den Winter.

MEDITECH-Sanitätshaus Pulsnitz
Spittelweg 21 | 01896 Pulsnitz
Telefon 03 59 55 / 7 46 60
www.meditech-sachsen.de

Mo-Do 09:00-18:00
Fr 09:00-15:30

GLS

Aushilfen

auf der Basis geringfügiger Beschäftigung für folgende Bereiche:

Be- und Entladung, Sortierung
Arbeitszeiten: 05:30 - 08:00 oder 15:15 - 19:00

Bürotätigkeiten
Arbeitszeiten: 15:00 - 18:00

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich bitte an folgende Kontaktdaten:

Herr Kai Kerndt, Rene Hiller
Telefon: 035955-844-0
eMail: Depot18@gls-germany.com

General Logistics Systems
Germany GmbH & Co. OHG
Gewerberg Süd 7
01900 Brettnig - Hauswalde

www.gls-group.eu Parcel, Logistics & Express



Veranstaltungen im November

- 6.-8.11. Pulsnitzer Pfefferkuchenmarkt
6.11., 14, 16 Uhr Hänsel und Gretel, Puppenspiel ab 4 Jahre
7.11., 11, 14, 16 Uhr Rumpelstilzchen, Puppenspiel ab 3 Jahre
7.11., 15 Uhr Auftritt Spielmannszug Pulsnitz, Lebkuchenfabrik, Feldstraße 15
7.11., 20 Uhr Arek Frog - Live Musik, Café-Bar Harlekin
8.11., 11, 14, 16 Uhr Rotkäppchen, Puppenspiel ab 3 Jahre
8.11., 15 Uhr Auftritt Spielmannszug Pulsnitz, Lebkuchenfabrik, Feldstraße 15
8.11., 16 Uhr Martinsfest - Familiengottesdienst mit Lampenumzug und Suppe
8.11., 17 Uhr Konzert zum Pfefferkuchenmarkt KaleidosChor
10.11., 19 Uhr Fack ju Göthe*
11.11., 17.11 Uhr Schlüsselübergabe und Eröffnung der 41. Saison
11.11., 17.11 Uhr Amtsübergabe und Saisoneroöffnung
11.11., 19 Uhr Öffentliche Chorprobe des Gemischten Chores Pulsnitz*
11.11., 19 Uhr Ägypten - Die Oasen der westlichen Wüste**
12.11., 19 Uhr Erinnerungen an Pulsnitz*
12.11., 20 Uhr Frauenabend - Handarbeits- und Kreativabend
14.11., 20 Uhr Kneipenfasching in Pulsnitz
15.11., 16 Uhr Naturschutzgebiet Königsbrücker Heide - vom Panzerschießplatz zum Wildnisgebiet*
16.11., 19.30 Uhr Mit dem Fahrrad durch Tansania*
17.11., 19 Uhr Basteln mit Frau Schulze - Adventsbasteln!
17.11., 20 Uhr Edgar und Marie - Live Musik
18.11., 19 Uhr Filmvorführung: Vom Büchermachen in finsternen Zeiten - Fritz Landshoff, 1984*
21.11., 14 Uhr 102. Stammtreffen zum Abenteuer in der Natur: Heilung
21.11., 19.30 Uhr Thematischer Abend „Lebensende - aus rechtlicher und aus seel-sorgerischer Sicht“
22.11., 16 Uhr Die drei kleinen Schweinchen
22.11., 19.30 Uhr Ziemlich beste Freunde*
25.11., 19 Uhr Glossen*, Lesung von Christian F. Schultze
26.11., 19 Uhr Das polnische Riesengebirge - Die Zauberwelt des Riesengebirges*
27.-29.11. Nikolausfest, Pulsnitzer Innenstadt
27.-29.11. Modellbahnausstellung
27.11., 16 Uhr Pieps, die Maus
28.11., 17 Uhr Adventblasen
28.11., 16 Uhr Die Paldauer - „Weihnachten wie im Märchen 2015“

- Seniorenveranstaltungen -

- Seniorengruppe Pulsnitz, Bahnhofstraße 3b, Tel. 7 22 54
Mittwoch, 4.11. 14 Uhr Hausapotheke und Rabattverträge
Mittwoch, 11.11. 14 Uhr Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
Mittwoch, 18.11. Feiertag
Mittwoch, 25.11. 14 Uhr Pfefferkuchen
Diakonie-Sozialstation Gemeinschaftsraum Poststraße 5
Seniorenachmittag: Auf eine Tasse Kaffee
Mittwoch, 4.11. 14.30 Uhr mit Herrn Mißbach
Mittwoch, 11.11. 14.30 Uhr mit Frau Philipp
Mittwoch, 18.11. fällt aus, Buß- und Betttag
Mittwoch, 25.11. 14.30 Uhr mit Pfarrerin Hiecke
Rommé und andere Spiele
Heimatverein Oberlichtenau e. V.
Donnerstag, 26.11., Rentnernachmittag, Heimattube Oberlichtenau

- Seniorentanz Tel. 03 52 05/5 45 70 -

Jeden Montag 14 Uhr, Sportstätte Kante, Kleiner Saal, Dresdener Straße 1 Anfänger sind ab 13.30 Uhr herzlich willkommen.

- Wandergruppe Pulsnitz -

Wanderung zum traditionellen Fischessen in Weißig bei Kamenz
Donnerstag, 12. November, 9.15 Uhr Treffpunkt Bahnhof
Wanderstrecke: mit dem Zug bis Kamenz, dann mit dem Bus nach Biehla, zu Fuß weiter durch das Biehlaer Teichgebiet auf dem Krabatweg zum Fischereibetrieb Bräuer, hier nach Geschmack Karpfen- oder Forellenschmaus
Zurück: ca. 14 Uhr mit Bus und Bahn, Einkehr im Café Kahre, Kamenz
Wanderstrecke: ca. 4 Kilometer
Interessierte sind herzlich willkommen. Bitte festes Schuhwerk anziehen.
Gut Schritt wünscht Wanderfreund Andreas

Öffnungszeiten

Pfefferkuchenmuseum und Pulsnitz-Information
Am Markt 3, Tel. 4 42 46
Montag-Freitag 10-17 Uhr
Sonnabend 9-12 Uhr
Sonntag 14-17 Uhr
und nach Vereinbarung
Sonderausstellung: Pfefferkuchenrezepte aus drei Jahrhunderten

Stadtmuseum und Bibliothek
Goethestr. 20a, Tel. 71 71 81, 4 42 46
Dienstag-Freitag 13-17 Uhr
Sonntag und Feiertag 14-17 Uhr
bibliothek@kultur-tourismus-pulsnitz.de
Sonderausstellung: Historische Puppenstuben

Ernst-Rietschel-Geburtshaus, Rietschelstraße 16
Wegen Ausstellungsumbau geschlossen.

Ostsächsische Kunsthalle
22. Modellbahnausstellung vom 27.-29.11.2015 zum Nikolausfest in Pulsnitz

Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
Ausstellung 21.10.2015-31.3.2016: Im Reich der Braunbären - Naturfotografie
Öffnungszeiten: Sonntag 14-17 Uhr

- Kreativnachmittag -

„Alles Natur“, Ziegenbalgplatz
13.11. Filzen von Handstulpen und Verschiedenes
20.11. Kräuterseifen gestalten
27.11. Filzen von Handstulpen und Verschiedenes
Wir bitten herzlich um Anmeldung unter: 03 59 55/7 04 41 oder: info@alles-natur-pulsnitz.de. Danke!
Aktion im November: 20 % Rabatt auf sämtliche Röcke und Kleider!
Zum Pfefferkuchenmarkt und Nikolausfest gibt's bei uns für jeden Kunden ein kleines Präsent und Tee mit Schuss gratis!

- Christliche Bücherstube -

Die Christliche Bücherstube neben „Alles Natur“ lädt zum Stöbern und Verweilen ein. Neben Büchern und Zeitschriften finden Sie eine Auswahl hübscher Geschenkkideen zum Geburtstag, zur Taufe, zur Hochzeit bzw. zu Weihnachten ...
Mo, Mi, Fr: 10-18 Uhr
Tel.: 03 59 55/77 97 30
mittwochs 18 Uhr: Bibel im Gespräch

Deutsches Rotes Kreuz

- Blutspende

Donnerstag, 12.11. von 15.00 bis 18.30 Uhr in der Oberschule Pulsnitz, Kühnstraße 1 DRK-Blutspendedienst

- Notrufe -

Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr 112
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst (0 35 71) 1 92 22
Polizei - Notruf 1 10
Polizeirevier Kamenz, Poststraße 4 (0 35 78) 35 20
Polizeistandort Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Zimmer 32, Telefon: (03 59 52) 38 30
Sorgentelefon: 0800 1 11 01 11
Telefon-Seelsorge: 0800 1 11 02 22
Frauenschutzhaus Bautzen: Beratung und Aufnahme rund um die Uhr, (03591) 451 20
Störungs-Rufnummern: Erdgas: (03 51) 50 1788 80
Strom: (03 51) 50 1788 810
ENSO Netz GmbH (Gas) Service-Telefon: 08 00/0 32 00 10 (kostenfrei), E-Mail service-netz@enso.de, Internet www.enso-netz.de
ENSO Energie Sachsen Ost AG (Strom) Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68 (kostenfrei), E-Mail service@enso.de, Internet www.enso.de
Wasserversorgung: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel. (0 35 94) 77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173/397 9696
Abwasser: AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz zentraler Havariedienst ewag.kamenz Tel. (0 35 78) 3 77-3 77
Wärmeversorgung: zentraler Havariedienst ewag Kamenz Tel. (0 35 78) 3 77-3 77
Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda
Straßenmeisterei Wachau (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1, Tel.: (03578) 7871 - 66283

Service

- Familien -

AWO-Kindertagesstätte Wichtelburg, Polzenberg, Tel. 7 36 33
Eltern-Kind-Kreis: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 15.15-16.30 Uhr für Eltern mit Kindern von sieben Monaten bis drei Jahre

Arbeitsgemeinschaft für Familienbildung Bischofswerda e. V.
Tel. 0 35 94/70 52 90

Krabbelgruppe: Kita Spatzennest, An der Hohle 6, montags 9.30-10.30 Uhr für Kinder von sieben bis 15 Monaten

Familiensport: Turnhalle der Grundschule, Dr.-Michael-Str. 2: Tobestunde donnerstags 16-17 Uhr für Familien mit kleinen Kindern im Alter von zwei bis fünf Jahren
Weitere Infos oder Kontakt über unsere Homepage www.fbs-biw.de oder fbsbiw@web.de

Kita Zwergenland, Steina, Elstraer Straße 8

Spielzeit: jeden 3. Mittwoch im Monat von 9.00 bis 10.00 Uhr für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern. Es kann in unseren Krippen- und Kindergarten-zimmern und zu jeder Jahreszeit in unserem schönen Naturspielgarten gespielt werden. Momentan haben wir freie Plätze in unserer Kita. Anmeldungen oder Anfragen Tel. 035955/43232.

- Pflegedienste -

Diakonie Sozialstation, Poststraße 5/7, Tel. 7 71 55

Pflegedienstleiterin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Termin nach Vereinbarung
Allgemeine soziale Beratung, Frau Christine Finzel, Dienstag 8-12 Uhr und nach Vereinbarung

Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25

Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf

Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 8 64 10

Pflegedienstleiterin Diana Kießig, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit

Häusliche Pflege Ilka Seifert, Mittelstraße 30, Tel. 4 47 85

Termine nach Vereinbarung

- Gottesdienste -

- Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Pulsnitz, Kirchplatz 1 - Tel.: 035955/72355
1.11. 9.30 Uhr in Friedersdorf
10.00 Uhr in Oberlichtenau
10.15 Uhr in Pulsnitz
8.11. 9.00 Uhr in Ohorn
10.15 Uhr in Pulsnitz
16.00 Uhr Martinsfest in Oberlichtenau
11.11. 16.30 Uhr Martinsfest in Pulsnitz
15.11. 8.30 Uhr in Oberlichtenau
9.00 Uhr in Ohorn
10.15 Uhr in Pulsnitz
18.11. 10.00 Uhr Buß- und Betttag in Bischheim
22.11. 10.00 Uhr in Oberlichtenau
10.15 Uhr in Pulsnitz
29.11. 9.00 Uhr in Friedersdorf
10.15 Uhr in Pulsnitz
14.30 Uhr Adventsmusik in Ohorn

Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers

Die Dezember-Ausgabe erscheint am 28. November 2015.
Redaktionsschluss ist der 13. November, Anzeigenschluss am 16. November 2015.
Die Verteilung erfolgt mit der Wochenendwerbung.
Der Vertrieb des Pulsnitzer Anzeigers erfolgt über die Medien Vertrieb Dresden GmbH.
Wir bitten Sie, sollten Sie keinen Anzeiger erhalten haben, sich telefonisch mit der Vertriebsstelle der Medien Vertrieb Dresden GmbH, Tel. 0351/4864-2078 in Verbindung zu setzen.
Außerdem liegt der Pulsnitzer Anzeiger zur kostenlosen Mitnahme an verschiedenen Stellen der Stadt aus: Pulsnitz-Information, Rathaus/Bürgerbüro, REWE, Friso-Getränkemarkt Dresdener Straße, in Friedersdorf bei der Bäckerei Ziller und in Oberlichtenau bei der Bäckerei Thieme sowie der Fleischerei Richter, ebenfalls in Ohorn im Rathaus.

Bereitschaftsdienste

Anmeldung für Krankentransport: (0 35 71) 1 92 22
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117 Montag, Dienstag, Donnerstag 19-7 Uhr; Mittwoch, Freitag 14-7 Uhr; Sonnabend, Sonntag 24 Stunden

Zahnärzte: Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr

- 31.10./1.11. Herr Dr. Leineweber, Schulstraße 12, Ohorn, Tel. 03 59 55/4 52 33
7./8.11. Herr Dr. Schlichting, Kamener Straße 18, Pulsnitz, Tel. 03 59 55/82 00
14./15.11. Herr DS Remus, Krohnenbergstraße 4, Bretzig-Hauswalde, Tel. 03 59 52/5 61 41
18.11. Herr ZA Wils, Melanchthonstraße 7, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/3 12 11
21./22.11. Frau ZÄ Hartmann, Großmannstraße 3, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 83 75
28./29.11. Frau Dr. Weinrich, Goethestraße 12, Pulsnitz, Tel. 03 59 55/7 38 50

ACHTUNG: Dienständerungen im Quartal können aktuell unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abgerufen werden!

Apotheken Raum Pulsnitz/Radeberg

Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

- 1.,13.,25.11. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35
2.,14.,26.11. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28
3.,15.,27.11. Elefant-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, Tel. 08 00/3 53 32 68
4.,16.,28.11. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15
5.,17.,29.11. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/3 30 31
6.,18.,30.11. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7, Tel. 03 52 05/5 42 36
19.11.,1.12. Arnoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60
8.,20.11. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36
9.,21.11. Altstadt-Apotheke Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11
10.,22.11. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68
7.,11.,23.11. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11
12.,24.11. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70

Apotheken Raum Kamenz/Königsbrück

Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

- 1./2.,19./20.11. Forst-Apotheke, Kamenz, Willy-Mühle-Straße 3, Tel. 0 35 78/31 80 20
3./4.,21./22.11. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38
5./6.,23./24.11. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40
7./8.,25./26.11. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, Tel. 03 57 95/2 86 64
9./10.,27.11. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30
11./12.,30.11. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30
13./14.11. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30
15./16.11. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66
17./18.,28./29.11. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96
(Angaben ohne Garantie!)